

Katholische Gesamtkirchengemeinde in Stuttgart-Möhringen, -Fasanenhof und -Sonnenberg

# ST HEDWIG & ULRICH

## Wegbegleiter

Herbst 2024

Heft 4 • 2024

**Orgelweihe am 24. November, Seite 12**  
**DialogTheater „Maria Magdalena“ am 8. November, Seite 26**



# Inhalt

## Gottesdienste und Spiritualität

Gottesdienste in St. Hedwig und St. Ulrich 4

Die Übersicht vom 1.10. bis 1.12.2024

Einblicke ins Innere der Orgel 10

Die Renovierung und Erweiterung der Orgel in St. Hedwig

## Termine und Veranstaltungen

Veranstaltungen in der Gesamtkirchengemeinde 13

Nachrichten aus der Gesamtkirchengemeinde 15

Jugendliche und junge Erwachsene 19

Kinder und Familien 21

Frauen und Männer 23

Senioren 24

Haben Sie Interesse? 25

## Kontakte und Daten der Gesamtkirchengemeinde

Spenden und Kollekten 29

Rund um unsere Gesamtkirchengemeinde 30

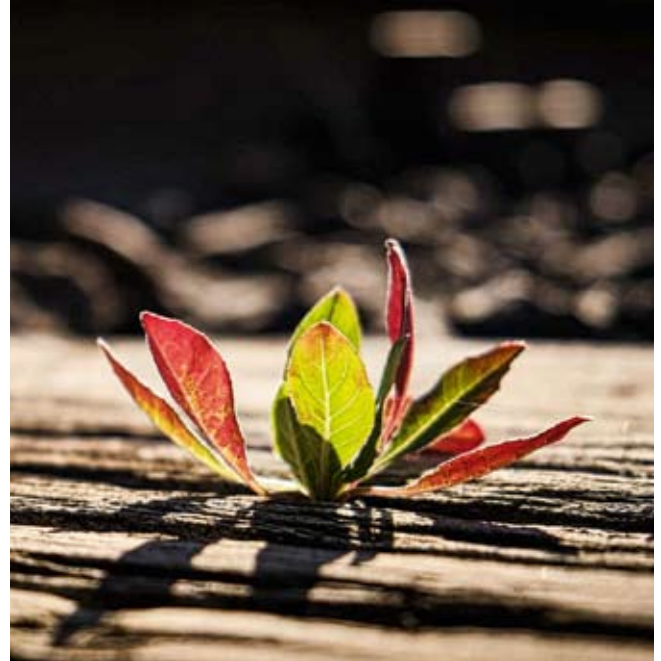
**Titelbild:** Wegekreuz zwischen Möhringen und Sonnenberg

**10. + (75.) Jahrgang:** „Herbst 2024“ (bis 1. Dezember 2024); **Auflage 5.000 Exemplare.** **Redaktionsschluss für die Ausgabe „Weihnachten 2024“ (bis 16. Februar 2025) ist der 4. November 2024.**

**Impressum:** Gemeindezeitschrift St. Hedwig & Ulrich in Stuttgart-Möhringen, -Sonnenberg und -Fasanenhof · Herausgeber: Pfarrer Martin Uhl · Redaktion: Pfarramt. Redaktionsteam: Dr. Gabriele Andrä, Jutta Otten, Anna Schweighardt, Carina Tablado Felix · Produktion: Marcus Spatschek, Mönshheim. Druck: wirmachendruck.de

**Bildnachweise:** Titel: Jutta Otten; S. 2 Pfarrbriefservice.de; S. 3 Chris Magdalena Nonninger; S. 20 Thomas Plafmann; S. 26 DialogTheater; S. 27 The Chosen, Inc.; alle anderen Bilder von Gemeinemitgliedern.

**Diese Ausgabe enthält folgende Anzeigen:** Bauer Haustechnik, Bestattungen Harry Betz, Bestattungen Häfner & Züfle, Kath. Sozialstation Stuttgart, Malermeister Zehle, Mohren-Apothek. Wir bedanken uns bei unseren Inserenten.



Wie wäre es, stünden im kommenden Jahr 2025 nicht Krisen, Kriege und Konflikte im Vordergrund, sondern Wohlwollen, Liebe und Zusammenhalt? Wenn viele Menschen sich von der Realität nicht überwältigen lassen, sondern an einer anderen, besseren Welt mitbauen? Papst Franziskus lädt dazu ein – mit einem sogenannten Heiligen Jahr 2025. Es steht unter dem Leitwort „Pilger der Hoffnung“. Papst Franziskus schreibt dazu, das Jahr “helfe uns, das nötige Vertrauen wiederzufinden, in der Kirche wie in der Gesellschaft, in den zwischenmenschlichen Beziehungen, in den internationalen Beziehungen, in der Förderung der Würde eines jeden Menschen und in der Achtung der Schöpfung.” Vielleicht gelingt es uns, dass wir selbst zu Hoffnungsträgern werden, eben zu Pilgern der Hoffnung.

Anna Schweighardt

# Das Leben ist der Weg des Kreuzes



**K**ennen Sie den Preis einer Flasche Bier oder eines Weins? Ist es das Geld, das man bezahlt? Ich denke, das ist es nicht. Die Bezahlung ist der Kaufpreis. Der wahre Wert eines Biers oder eines Weins ist etwas anderes. Es ist die Alternative, auf die man verzichtet. Das Verzichten auf das besondere Etwas ist ein Kreuz, das man auf sich nimmt.

Im Lukas Evangelium sagt Jesus: *„Wenn Jemand zu mir kommt und nicht Vater und Mutter, Frau und Kinder, Brüder und Schwestern, ja sogar sein Leben gering achtet, dann kann er nicht mein Jünger sein. Wer nicht sein Kreuz trägt und mir nachfolgt, der kann nicht mein Jünger sein“* (Lk 14, 26-27). Also das Kreuz der Nachfolge Jesu ist, das eigene Leben geringschätzen oder auf die Familie verzichten.

Was ist mein Kreuz? Was ist dein Kreuz? Habe ich eines? Hast du eines? Welches und warum? Zum Beispiel: Ich bin ein Priester. Mein Kreuz ist ohne Frau leben zu müssen. Warum? Ein Priester heiratet nicht, denn das ist für die Wirksamkeit seines Dienstes hilfreich. Für dich, was ist dein Kreuz? Und was war das Kreuz Jesu?

In der Feier der Heiligen Woche singen wir: *„Im Kreuz ist Heil, im Kreuz ist Leben, im Kreuz ist Hoffnung“* (GL 296; GL 563, 1; GL 569, 1). Auch *„Im Kreuz Jesu Christi finden wir Heil“* (GL 623, 6). Das Kreuz Jesu! Hat er eines? Wieso?

Am Anfang des Evangeliums nach Johannes heißt es: *„Im Anfang war das Wort, und das Wort war bei Gott, und das Wort war Gott. Im Anfang war es bei Gott. ....! In ihm war das Leben und das Leben war das Licht der Menschen. ....! Das wahre Licht, das jeden Menschen erleuchtet, kam in die Welt. Er war in der Welt. ....! Und das Wort ist Fleisch geworden und hat unter uns gewohnt. Und wir haben seine Herrlichkeit gesehen. ... Niemand hat Gott je gesehen. Der Einzige, der Gott ist und am Herzen des Vaters ruht, er hat Kunde gebracht“* (Joh 1, 1-18).

Warum entschied er sich da-

für, Mensch zu werden? Das Kreuz Jesu ist seine Gottheit, die er verlassen hat. Infolgedessen nahm er Kreuz und Tod auf sich. Das Leben, das Leiden, die Kreuzigung und den Tod machte er durch. Es war der Preis, den er für unsere Erlösung geopfert hat. Durch ihn, das heißt durch sein Leben finden wir das Leben,



durch sein Leiden finden wir Erlösung und können wir zu Gott finden.

Jesus opferte sein Leben für uns. Er hat das Kreuz getragen. Er trägt das Kreuz heute noch für mich, für dich und für alle! Welches Kreuz trägst du? Ist dein Kreuz das Leben, dass du für dei-

ne Schwestern und Brüder opferst? Willst du dich für Gott und deine Schwestern und Brüder hingeben?

Der Weg des Kreuzes führt zum Leben, zur Freude und zum Frieden. Unser Weg ist der Weg des Kreuzes. Einer trägt sein Kreuz den ganzen Weg nach Golgota, wo er gekreuzigt, sterben

und am dritten Tag auferstehen wird. Das ist der Weg Jesus, der Weg der Liebe. Trägst du dein Kreuz? Führst du andere zum Leben, zur Freude und zum Frieden? Gehst du den Weg der Liebe, den Weg Jesu?

*Ihr Pfarrvikar  
Amedeus Tarimo*

## Einladung

**Gottesdienste****26. Sonntag im Jahreskreis**

Lesungen: Num 11,25-29; Jak 5,1-6, Mk 9,38-43.45.47-48

Kollekte: Caritas Kollekte (Herbstsammlung BO)

<b>Sonntag, 29. September</b>	9:00 Uhr	<b>U</b>	Hl. Messe – besonderes Gebetsgedenken Erika und Herbert Lauser
	10:15 Uhr	<b>H</b>	Hl. Messe Familiengottesdienst zu Erntedank
	14:00 Uhr	<b>H</b>	Taufe
	15:00 Uhr	<b>H</b>	Eucharistische Anbetung
	19:00 Uhr	<b>H</b>	Hl. Messe
<b>Dienstag, 1. Oktober</b> <i>Theresia vom Kinde Jesus (von Lisieux), Ordensfrau, Kirchenlehrerin</i>	18:30 Uhr	<b>H</b>	Rosenkranz
	19:00 Uhr	<b>H</b>	Hl. Messe
<b>Mittwoch, 2. Oktober</b> <i>Heilige Schutzengel</i>	6:45 Uhr	<b>H</b>	Morgenlob
	17:30 Uhr	<b>U</b>	Rosenkranz
	18:00 Uhr	<b>U</b>	Hl. Messe – besonderes Gebetsgedenken Mathilde Sonntag
<b>Freitag, 4. Oktober</b> <i>Franziskus von Assisi, Ordensgründer</i>	17:30 Uhr	<b>H</b>	Lobpreis vor dem Allerheiligsten mit Beichtgelegenheit
	19:00 Uhr	<b>H</b>	Hl. Messe
	20:00 Uhr	<b>H</b>	eucharistische Nachtanbetung – Herz Jesu Freitag

**27. Sonntag im Jahreskreis**

Lesungen: Gen 2,18-24; Hebr 2,9-11, Mk 10,2-16

Kollekte: Sonderkollekten Orgelsanierung

<b>Sonntag, 6. Oktober</b>	10:00 Uhr	<b>! U</b>	Hl. Messe Erntedank und Caritassonntag – besonderes Gebetsgedenken Anna- Maria und Alois Dilger
	10:15 Uhr	<b>H</b>	Hl. Messe Caritas Sonntag
	14:00 Uhr	<b>H</b>	Tiersegnung
	15:00 Uhr	<b>H</b>	Eucharistische Anbetung
	18:00 Uhr	<b>H</b>	Rosenkranzandacht
	19:00 Uhr	<b>H</b>	Hl. Messe Caritas Sonntag – besonderes Gebetsgedenken Dr. Constanze Richter
<b>Dienstag, 8. Oktober</b>	18:30 Uhr	<b>H</b>	Rosenkranz
	19:00 Uhr	<b>H</b>	Hl. Messe
	19:45 Uhr	<b>H</b>	Lobpreis und Anbetungsgottesdienst
<b>Mittwoch, 9. Oktober</b> <i>Dionysius und Gefährten, Märtyrer</i>	6:45 Uhr	<b>H</b>	Morgenlob
	17:30 Uhr	<b>U</b>	Rosenkranz
	18:00 Uhr	<b>U</b>	Hl. Messe – besonderes Gebetsgedenken Otto Korner
<b>Donnerstag, 10. Oktober</b>	14:00 Uhr	<b>H</b>	Erntedankgottesdienst der Senioren
	16:00 Uhr		Hl. Messe im Altenheim St. Barbara

**Freitag, 11. Oktober**  
*Johannes XXIII., Papst*

17:30 Uhr **H** Lobpreis vor dem  
 Allerheiligsten mit  
 Beichtgelegenheit

19:00 Uhr **H** Hl. Messe

---

**28. Sonntag im Jahreskreis**  
**Lesungen: Weish 7,7-11; Hebr 4,12-13, Mk 10,17-30**  
*Kollekte: Wegbegleiter*

---

**Sonntag, 13. Oktober**

9:00 Uhr **U** Hl. Messe

10:15 Uhr **H** Hl. Messe

13:30 Uhr **H** Eucharistische  
 Anbetung

18:00 Uhr **H** Rosenkranzandacht

19:00 Uhr **H** Hl. Messe

**Dienstag, 15. Oktober**  
*Theresia von Jesus (von  
 Avila), Ordensfrau,  
 Kirchenlehrerin*

18:30 Uhr **H** Rosenkranz

19:00 Uhr **H** Hl. Messe  
 – besonderes  
 Gebetsgedenken  
 Theresia und Reinhold  
 Ascher

**Mittwoch, 16. Oktober**  
*Hl. Hedwig von Andechs,  
 Herzogin von Schlesien*

6:45 Uhr **H** Morgenlob

17:30 Uhr **U** Rosenkranz

18:00 Uhr **U** Hl. Messe

**Donnerstag, 17. Oktober**  
*Ignatius von Antiochien,  
 Bischof, Märtyrer*

15:30 Uhr Hl. Messe im Altenheim  
 Bethanien

**Freitag, 18. Oktober**  
*Lukas, Evangelist*

17:30 Uhr **H** Lobpreis vor dem  
 Allerheiligsten mit  
 Beichtgelegenheit

19:00 Uhr **H** Hl. Messe  
 – besonderes  
 Gebetsgedenken Elias  
 Gabriel

---

**29. Sonntag im Jahreskreis**  
**Lesungen: Jes 53,10-11; Hebr 4,14-16 , Mk 10,35-45**  
*Kollekte: Monatsopfer der Kirchengemeinden*

---

**Sonntag, 20. Oktober**

9:00 Uhr **U** Hl. Messe

10:15 Uhr **H** Hl. Messe –  
 Kirchenpatrozinium  
 zusammen mit Sv.  
 Martin

Kleinkindergottesdienst  
 Kindergottesdienst

14:00 Uhr **H** Taufe

15:00 Uhr **H** Eucharistische  
 Anbetung

16:00 Uhr **U** Taufe

19:00 Uhr **H** Hl. Messe

**Dienstag, 22. Oktober**  
**Johannes Paul II., Papst**

18:30 Uhr **H** Rosenkranz

19:00 Uhr **H** Hl. Messe

19:45 Uhr **H** Lobpreis- und  
 Anbetungsgottesdienst

**Mittwoch, 23. Oktober**  
*Johannes von Capestrano,  
 Ordenspriester,  
 Wanderprediger in  
 Süddeutschland und  
 Österreich*

6:45 Uhr **H** Morgenlob

17:30 Uhr **U** Rosenkranz

18:00 Uhr **U** Hl. Messe

**Donnerstag, 24. Oktober**  
*Antonius Maria Claret,  
 Bischof von Santiago in  
 Kuba, Ordensgründer*

15:30 Uhr Hl. Messe im Altenheim  
 AWO Fasanenhof

**Freitag, 25. Oktober**

17:30 Uhr **H** Lobpreis vor dem  
 Allerheiligsten mit  
 Beichtgelegenheit

19:00 Uhr **H** Hl. Messe

---

**30. Sonntag im Jahreskreis****Lesungen: Jer 31,7-9; Hebr 5,1-6, Mk 10,46-52***Kollekte: missio-Kollekte (Weltmissionstag) (BO)*

---

<b>Sonntag, 27. Oktober</b>	9:00 Uhr	<b>U</b>	Hl. Messe besonderes Gebetsgedenken Erika und Herbert Lauser
	10:15 Uhr	<b>H</b>	Hl. Messe
	13:30 Uhr	<b>H</b>	Eucharistische Anbetung
	19:00 Uhr	<b>H</b>	Hl. Messe
<b>Dienstag, 29. Oktober</b>	15:30 Uhr		Hl. Messe im Altenheim AWO Salzäcker
	18:30 Uhr	<b>H</b>	Rosenkranz
	19:00 Uhr	<b>H</b>	Hl. Messe
<b>Mittwoch, 30. Oktober</b>	6:45 Uhr	<b>H</b>	Morgenlob
	17:30 Uhr	<b>U</b>	Rosenkranz
	18:00 Uhr	<b>U</b>	Hl. Messe

---

**Allerheiligen****Lesungen: Offb 7,2-4.9-14; 1 Joh 3,1-3, Mt 5,1-12a***Kollekte: Kirchenheizung*

---

<b>Freitag, 1. November</b> <i>Allerheiligen</i>	10:00 ! Uhr	<b>U</b>	Hochamt
	10:15 Uhr	<b>H</b>	Hochamt
	15:00 Uhr		Gräbersegnung auf dem Friedhof Möhringen
	15:30 Uhr		Gräbersegnung auf dem Neuen Friedhof Degerloch
	19:00 Uhr	<b>H</b>	feierliche Vesper
	20:00 Uhr	<b>H</b>	eucharistische Nachtanbetung Herz Jesu Freitag

**Samstag, 2. November***Allerseelen, Kollekte:  
Priesterausbildung in  
Osteuropa (BO)*17:00 Uhr **U** Allerseelenmesse

---

**31. Sonntag im Jahreskreis****Lesungen: Dtn 6,2-6; Hebr 7,23-28, Mk 12,28b-34***Kollekte: Sonderkollekten Orgelsanierung*

---

<b>Sonntag, 3. November</b>	9:00 Uhr	<b>U</b>	Hl. Messe
	10:15 Uhr	<b>H</b>	Hl. Messe
	13:30 Uhr	<b>H</b>	Eucharistische Anbetung
	19:00 Uhr	<b>H</b>	Hl. Messe
<b>Dienstag, 5. November</b>	18:30 Uhr	<b>H</b>	Rosenkranz
	19:00 Uhr	<b>H</b>	Hl. Messe besonderes Gebetsgedenken Anne Metke
	19:45 Uhr	<b>H</b>	Lobpreis- und Anbetungsgottesdienst
<b>Mittwoch, 6. November</b> <i>Leonard, Einsiedler von Limoges</i>	6:45 Uhr	<b>H</b>	Morgenlob
	17:30 Uhr	<b>U</b>	Rosenkranz
	18:00 Uhr	<b>U</b>	Hl. Messe besonderes Gebetsgedenken Mathilde Sonntag

**Donnerstag, 7. November***Willibrord, Bischof von  
Utrecht, Glaubensbote bei  
den Friesen*15:30 Uhr Hl. Messe im  
Generationenhaus  
Sonnenberg**Freitag, 8. November**17:30 Uhr **H** Lobpreis vor dem  
Allerheiligsten mit  
Beichtgelegenheit  
19:00 Uhr **H** Hl. Messe

**32. Sonntag im Jahreskreis**

Lesungen: 1 Kön 17,10-16; Hebr 9,24-28, Mk 12,38-44

Kollekte: Martinus Kollekte (BO)

<b>Sonntag, 10. November</b>	9:00 Uhr	U	Hl. Messe
	10:15 Uhr	H	Hl. Messe Kleinkindergottesdienst Kindergottesdienst
	13:30 Uhr	H	Eucharistische Anbetung
	19:00 Uhr	H	Hl. Messe

**Montag, 11. November**  
Martinus, Bischof von Tours, Patron der Diözese Rottenburg-Stuttgart und der Domkirche Rottenburg

17:00 Uhr	H	St. Martin Andacht mit anschließender Prozession
-----------	---	---

**Dienstag, 12. November**  
Josaphat, Bischof von Polozk in Weißrussland, Märtyrer

6:45 Uhr	H	Morgenlob
18:30 Uhr	H	Rosenkranz
19:00 Uhr	H	Hl. Messe

**Mittwoch, 13. November**

6:45 Uhr	H	Morgenlob
17:30 Uhr	U	Rosenkranz
18:00 Uhr	U	Hl. Messe besonderes Gebetsgedenken Otto Korner

**Donnerstag, 14. November**

6:45 Uhr	H	Morgenlob
16:00 Uhr		Hl. Messe im Altenheim St. Barbara

**Freitag, 15. November**  
Albert der Große, Ordensmann, Bischof von Regensburg, Kirchenlehrer

6:45 Uhr	H	Morgenlob
17:30 Uhr	H	Lobpreis vor dem Allerheiligsten mit Beichtgelegenheit

19:00 Uhr	H	Hl. Messe besonderes Gebetsgedenken Elias Gabriel
-----------	---	--

**33. Sonntag im Jahreskreis**

Lesungen: Dan 12,1-3; Hebr 10,11-14.18, Mk 13,24-32

Kollekte: Diaspora Kollekte (BO)

<b>Sonntag, 17. November</b>	9:00 Uhr	U	Hl. Messe
	10:15 Uhr	H	Hl. Messe
	13:30 Uhr	H	Eucharistische Anbetung
	19:00 Uhr	H	Hl. Messe

**Montag, 18. November**  
Weihtag der Basiliken St. Peter und St. Paul zu Rom

6:45 Uhr	H	Morgenlob
----------	---	-----------

**Dienstag, 19. November**  
Elisabeth v. Portugal, Landgräfin von Thüringen

6:45 Uhr	H	Morgenlob
18:30 Uhr	H	Rosenkranz
19:00 Uhr	H	Hl. Messe
19:45 Uhr	H	Lobpreis- und Anbetungsgottesdienst

**Mittwoch, 20. November**

6:45 Uhr	H	Morgenlob
17:30 Uhr	U	Rosenkranz
18:00 Uhr	U	Hl. Messe

**Donnerstag, 21. November**  
Gedenktag Unserer Lieben Frau in Jerusalem

6:45 Uhr	H	Morgenlob
15:30 Uhr		Hl. Messe im Altenheim Bethanien

**Freitag, 22. November**  
Cäcilia, Jungfrau, Märtyrerin in Rom

6:45 Uhr	H	Morgenlob
17:30 Uhr	H	Lobpreis vor dem Allerheiligsten mit Beichtgelegenheit
19:00 Uhr	H	Hl. Messe

**Hochfest Christkönigssonntag****Lesungen: Dan 7,2a.13b-14; Offb 1,5-8, Joh 18,33b-37***Kollekte: Sonderkollekten Orgelsanierung*

<b>Sonntag, 24. November</b>	9:00 Uhr	<b>U</b>	Hl. Messe besonderes Gebetsgedenken Erika und Herbert Lauser
	9:30 ! Uhr	<b>H</b>	Hl. Messe mit Orgelweihe, der Kirchenchor singt Kleinkindergottesdienst Kindergottesdienst
	19:00 Uhr	<b>H</b>	Hl. Messe
<b>Montag, 25. November</b> <i>Elisabeth von Reute (Gute Beth), Ordensfrau, Mystikerin</i>	6:45 Uhr	<b>H</b>	Morgenlob
<b>Dienstag, 26. November</b> <i>Konrad, Bischof von Konstanz</i>	15:30 Uhr		Hl. Messe im Altenheim AWO Salzäcker
	6:45 Uhr	<b>H</b>	Morgenlob
	18:30 Uhr	<b>H</b>	Rosenkranz
	19:00 Uhr	<b>H</b>	Hl. Messe
<b>Mittwoch, 27. November</b>	6:45 Uhr	<b>H</b>	Morgenlob
	17:30 Uhr	<b>U</b>	Rosenkranz
	18:00 Uhr	<b>U</b>	Hl. Messe
<b>Donnerstag, 28. November</b>	6:45 Uhr	<b>H</b>	Morgenlob
	15:30 Uhr		Hl. Messe im Altenheim AWO Fasanenhof
<b>Freitag, 29. November</b>	6:45 Uhr	<b>H</b>	Morgenlob
	17:30 Uhr	<b>H</b>	Lobpreis vor dem Allerheiligsten mit Beichtgelegenheit
	19:00 Uhr	<b>H</b>	Hl. Messe

**1. Adventssonntag****Lesungen: Jer 33, 14-16; 1 Thess 3,12-4,2; Lk 21,25-28.34-36***Kollekte: Jugendkollekte (BO)*

<b>Sonntag, 1. Dezember</b>	9:00 Uhr	<b>U</b>	Hl. Messe
	10:15 Uhr	<b>H</b>	Hl. Messe Familiengottesdienst mit Vorstellung der Erstkommunionkinder
	13:30 Uhr	<b>H</b>	Eucharistische Anbetung
	19:00 Uhr	<b>H</b>	Hl. Messe
<b>Montag, 2. Dezember</b> <i>Luzius, Bischof von Chur, Märtyrer</i>	6:45 Uhr	<b>H</b>	Morgenlob
<b>Dienstag, 3. Dezember</b> <i>Franz Xaver, Ordenspriester, Glaubensbote in Indien und Ostasien</i>	6:45 Uhr	<b>H</b>	Morgenlob
	18:30 Uhr	<b>H</b>	Rosenkranz
	19:00 Uhr	<b>H</b>	Hl. Messe
	19:45 Uhr	<b>H</b>	Lobpreis- und Anbetungsgottesdienst
<b>Mittwoch, 4. Dezember</b> <i>Seliger Adolph Kolping, Priester, Gründer und Patron des Kolpingwerkes</i>	6:00 Uhr	<b>H</b>	Rorate Sv. Martin in deutscher Sprache
	17:30 Uhr	<b>U</b>	Rosenkranz
	18:00 Uhr	<b>U</b>	Hl. Messe besonderes Gebetsgedenken Mathilde Sonntag
<b>Donnerstag, 5. Dezember</b> <i>Anno, Bischof von Köln, Reichskanzler</i>	6:45 Uhr	<b>H</b>	Morgenlob
	15:30 Uhr		Hl. Messe im Generationenhaus Sonnenberg



<b>Freitag, 6. Dezember</b> <i>Nikolaus, Bischof von Myra</i>	6:45 Uhr	H	Morgenlob
	17:30 Uhr	H	Lobpreis vor dem Allerheiligsten mit Beichtgelegenheit
	19:00 Uhr	H	Hl. Messe – besonderes Gebetsgedenken Elias Gabriel
	20:00 Uhr	H	Nachtanbetung in der Adventszeit

## 2. Adventssonntag

Lesungen: Bar 5,1-9; Phil 1,4-6.8-11; Lk 3,1-6

Kollekte: Monatsopfer der Kirchengemeinden

<b>Sonntag, 8. Dezember</b>	9:00 Uhr	U	Hl. Messe Vorstellung der Estkommunionkinder
	10:15 Uhr	H	Hl. Messe Kleinkindergottesdienst Kindergottesdienst
	13:30 Uhr	H	Eucharistische Anbetung
	19:00 Uhr	H	Hl. Messe

## Ökumenisches Morgenlob zur Vorbereitung auf Weihnachten

Christen aller Konfessionen sind eingeladen, **jeden Mittwoch** (außer an den Feiertagen) mit uns das Morgenlob zu beten und sich damit für den Tag und die restliche Woche zu stärken.

Dieses Jahr schon **ab dem 11. November** findet das Morgenlob immer **montags bis freitags um 6:45 Uhr** in der Kapelle statt, mit Ausnahme der Tage der Roratemessen am 4.12. und 18.12. wollen wir uns 15 Minuten Zeit nehmen, um uns auf das Weihnachtsfest vorzubereiten. Es sind keine Vorkenntnisse erforderlich. Wir nutzen die Stundenbuch-App oder das Brevier. Beginn um **6:45 Uhr** in der Kapelle St. Hedwig. Ansprechpartner: Franz-Xaver Friedel, friedel@sankthedwig.de

## Lobpreis und Anbetung in St. Hedwig

Herzliche Einladung am **8.10., 22.10., 5.11., 19.11., 3.12. und 17.12. um 19:45 Uhr** in der Kirche oder der Kapelle. Wir nehmen uns Zeit für Gott, der auf geheimnisvolle Weise in seiner ganzen Gottheit und Menschheit im eucharistischen Brot gegenwärtig ist. In der stillen Betrachtung, im gemeinsamen Lob-, Dank- und Fürbittgebet, in Lobpreis und Anbetungsliedern möchten wir unseren Alltag unterbrechen und diesen vor Gott bringen.

## Tiersegnung am 6. Oktober



Im Oktober feiert die Kirche auch den Gedenktag des Heiligen Franz von Assisi (4. Oktober). Dieser lebte in großer Verbundenheit mit der Schöpfung und somit mit seinen Mitmenschen, den Tieren und der Natur. Sie alle sind sehr herzlich mit Ihren Tieren zu unserer

Segensfeier in St. Hedwig am **Sonntag, 6.10. um 14:00 Uhr** eingeladen. Bei gutem Wetter findet die Feier auf dem Kirchplatz statt. Alle Kinder erhalten eine „süß-saure-tierische“ Überraschung. Gerne besucht Diakon Jakob auch die umliegenden Bauernhöfe, Jugendfarmen und Tierheime. Interessenten dürfen sich gerne im Pfarrbüro melden, um einen Termin zu vereinbaren.

## Ökumenischer Bittgottesdienst für den Frieden

Zum Ökumenischen Bittgottesdienst für den Frieden am Buß- und Bettag **Mittwoch, 20.11. um 19:00 Uhr in der evangelischen Sonnenbergkirche** treffen sich katholische und evangelische und andere Christinnen und Christen des Stadtbezirks Möhringen. In diesem Jahr wird der Landtagsabgeordnete Herr Friedrich Haag, MdL die Ansprache halten.

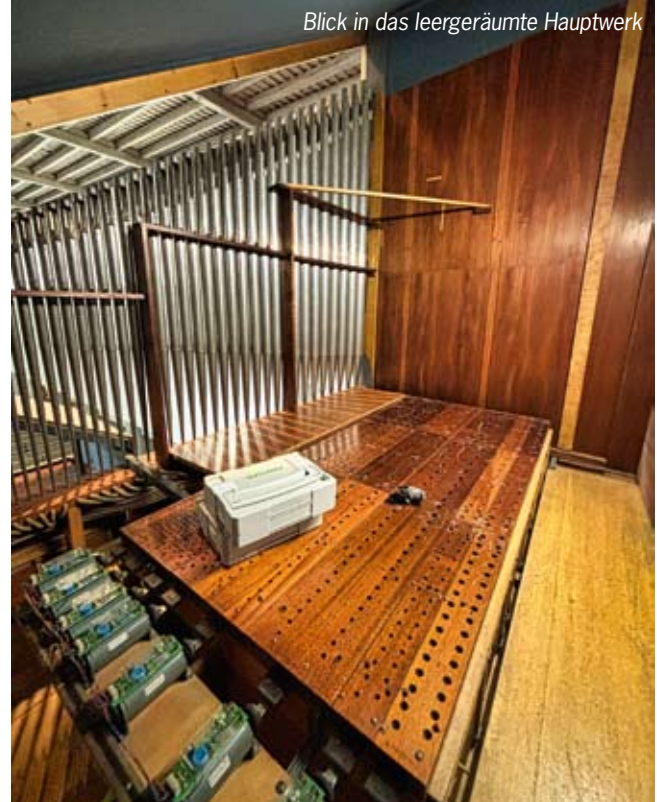
Die Renovierung und Erweiterung der Orgel in St. Hedwig

## Einblicke ins Innere der Orgel

Unsere Orgel in St. Hedwig – die Königin der Musikinstrumente – zeigte schon lange Zeit Mängel: Die Elektrik im Spieltisch veraltet, die Register waren kaum mehr zu bedienen, viele Pfeifen verschmutzt und beschädigt und nur schwer zu stimmen und der Klang der Orgel stimmte in sich nicht mehr. Beim Zerlegen der Orgel wurde außerdem festgestellt, dass das Leder an den Bälgen – die der Orgel als Windspeicher dienen und den Winddruck gleichmäßig regulieren – porös war. Es war also höchste Zeit für eine groß angelegte Renovierung und Reparatur, damit das gewaltige Instrument auch noch in Zukunft bei Konzerten und in der Liturgie zum Lob Gottes erklingt.



*Die ersten Pfeifen werden ausgebaut.*



*Blick in das leergeräumte Hauptwerk*

Nach langen Jahren der Konzeption, der Planung und der Finanzierung begannen die Arbeiten am 17. Juni 2024. Die beauftragte Orgelbaufirma Vleugels aus Hardheim – in der diese 1970 entstand – baute knapp 2500 Pfeifen aus und brachte sie in die Werkstatt, wo sie gereinigt, repariert und bearbeitet wurden. Im Zuge des Abbaus der Orgel wurden die Windladenbälge neu beledert und die Hauptbälge neu gebaut. Ebenso wurden die Windladen geöffnet und die Ventile ausgebaut und gereinigt, damit sie auch in Zukunft dicht abschließen und keine ungewollten Töne – sogenannte „Heuler“ – aufkommen. Für die elektrische Sicherheit wurden die Anschlüsse der Magnete und Ventile komplett neu verkabelt; eine neue Unterverteilung wartet auf ihren Einbau.



*Chef Johannes Vleugels zeigt die neuen Pfeifenstiefel der neuen Tuba.*

Unsere Orgel wird sich durch die Renovierung und Erweiterung der Register nicht nur klanglich hörbar verändern, sondern auch optisch anders aussehen. Auf der linken Seite wird ein neuer Schwellkasten für die hinzugefügte Tuba 8' und 4' angebracht und das Schwellwerk verbreitert. Auf der rechten Seite werden die zwölf tiefsten Töne – und somit auch größten Pfeifen – des Untersatz 32' angebaut. Beide Anbauten werden mit Holzblenden verkleidet.

Der Würzburger Künstler Jacques Gassmann wurde mit der Gestaltung des Orgelgehäuses beauftragt. Er sollte eine Verbindung

zum großen Altargemälde von Ben Willikens schaffen. Das neue Konzept besteht aus zwei künstlerischen Elementen: Das alte Gehäuse wurde in unterschiedliche aus der Chorwand entnommenen Grautönen gefasst. Die Gehäuseteile wirken jetzt in ihrer Tiefe unterschiedlich versetzt. Die neu hinzugefügten Blenden links und rechts und die Jalousien des Schwellers – die nun aus massivem Holz bestehen – wurden von Jacques Gassmann mit Tusche bemalt, umgeben von Grau- und Schwarztönen und kräftigem Blau. Das ganze Gehäuse ist somit ein optisch angeglicher, sich aber dennoch abhebender Gegenpol zum großen Altargemälde und bereichert das Innere der Kirche.



*Die Orgelbauer bringen die bemalten Blenden an das erweiterte Gehäuse an.*

Am 5. August 2024 hatten Pfarrer Martin Uhl und Kirchenmusiker Florian Padler die Möglichkeit, die Arbeiten in der Werkstatt der Firma Vleugels in Hardheim genau anzusehen. Es konnten die neuen und alten Pfeifen angeschaut werden und den Orgelbauern beim Arbeiten an unserer Orgel über die Schulter geschaut werden.

Inzwischen sind die Arbeiten fortgeschritten. Bemalte Bauteile wurden nach Möhringen gebracht und eingebaut, der neue Schwellkasten für die Tuba und die Erweiterung des Schwellwerks wurden aufgestellt. Die ersten Pfeifen sind bereits wieder eingebaut. Der Intonateur wird jede Pfeife an die Akustik des Raumes anpassen. Auch der neue Spieltisch, der Arbeitsplatz des Organisten, wird seinen Platz auf der Empore finden. Von hier aus kann jede der vielen Pfeifen angespielt werden.

Unsere Kirchengemeinde St. Hedwig ist zahlreichen Spendern zu großem Dank verpflichtet. In besonderem Maße danken wir Frau Gertrud Ehrmann für ihre sehr großzügige Spende in Höhe von 200.000 €. Erst durch diesen Betrag ist es möglich geworden, die Arbeiten für die Sanierung und Modernisierung unserer Orgel verbindlich in Auftrag zu geben. Nicht nur heute, sondern auch für die zukünftigen Jahre werden wir für dieses große Engagement dankbar sein.

Dennoch gibt es Spendenbedarf für einige Erweiterungen, die zwar vorbereitet wurden, deren Einbau aber erst mit dem Erreichen weiterer Spendensummen vorgenommen werden. Vergelbt Gott für Ihre Spenden!

Florian Padler,  
Kirchenmusiker

### **Herzliche Einladung zur Besichtigung der Orgel für Groß und Klein**

Damit mit Sie schon vor der Einweihung der Orgel die Möglichkeit haben das fast fertige Instrument aus der Nähe zu sehen, den neuen Spieltisch zu betrachten und die Orgel schon zu hören, laden wir Sie herzlich zu einer **Orgelführung** für Groß und Klein im Rahmen unseres Patroziniums am **20. Oktober 2024** ein.

Wir werden um 13:00 Uhr auf der Orgelempore mit der Besichtigung unserer großen Orgel beginnen und anschließend in den Hedwigsaal gehen, wo wir den Orgelbausatz „Al:legro“ zusammenbauen werden – was vor allem für die kleinen Gäste ein besonderes Erlebnis sein wird! Die Besichtigung der Orgel und der Zusammenbau des Bausatzes werden in etwa 90 Minuten in Anspruch nehmen.

### **Herzliche Einladung zur Orgelweihe am 24. November**

Der Christkönigs-Sonntag wird dieses Jahr ein großer und wichtiger Tag in unserer Gemeinde St. Hedwig. Um 9:30 Uhr wird unsere frisch renovierte und erweiterte Orgel in einem festlichen Hochamt von Weihbischof em. Dr. Johannes Kreidler geweiht. Hier wird die Orgel auch zum ersten Mal in neuem und festlichem Glanz erklingen. Musikalisch wird dieser Festgottesdienst von unserem Projektchor mit Orchester und Solisten gestaltet. Es werden unter anderem die Spatenmesse von Wolfgang Amadeus Mozart und das „Halleluja“ aus Händels „Messias“ gesungen. Anschließend laden wir herzlich zum Sektempfang ein!

Um 13:00 Uhr haben Sie die Möglichkeit, unsere frisch renovierte und erweiterte Orgel im Rahmen einer Orgelführung kennen zu lernen. Sie erfahren alles rund um die Renovierung und die neuen Klangmöglichkeiten, die das Instrument bieten wird.

Um 17:00 Uhr wird dann Prof. Ludger Lohmann das Einweihungskonzert geben. Er war über die langen Jahre der Planung maßgeblich für die Konzeption verantwortlich.

### **Herzliche Einladung zum Orgel-Fest-Jahr 2025**

Schon jetzt können wir sehr herzlich zum Orgel-Fest-Jahr 2025 – einem Konzertjahr das ganz im Zeichen der Orgel steht – einladen! Über das Jahr hinweg werden namhafte Organisten wie Olivier Latry (Paris), Ruben Sturm (München) oder Johannes Mayr (Stuttgart) sowie ehemalige Kirchenmusiker von St. Hedwig wie Mar Vaqué Mur oder Lukas Grimm ein Konzert in unterschiedlichsten Facetten geben. Freuen Sie sich auf gewohntes und neues!

Alle Termine finden sie auf den Flyern und Plakaten oder auf unserer Homepage [www.hedwigundulrich.de](http://www.hedwigundulrich.de).

Im Überblick

# Veranstaltungen

## Regelmäßige wöchentliche Veranstaltungen (außer in den Schulferien):

montags	20:00 Uhr <b>U</b> Montagsclub
dienstags	14:30 Uhr <b>H</b> Kinderkrabbelgruppe 19:30 Uhr <b>U</b> ökumenischer Ulrichschor
mittwochs	18:30 Uhr <b>H</b> Männerschola 19:00 Uhr <b>H</b> Jugendband – Probe 19:45 Uhr <b>H</b> Kirchenchor Gemeinde 20:15 Uhr <b>H</b> DPSG Rover
donnerstags	16:45 Uhr <b>H</b> DPSG Jupfinchen bis 18:15 Uhr 18:15 Uhr <b>H</b> DPSG Jungpfadfinder bis 19:30 Uhr 20:00 Uhr <b>H</b> DPSG Roverinnen
Donnerstag, 3.10.	Ministrantenfreizeit
Freitag, 4.10.	19:30 Uhr <b>U</b> Alphakurs
Sonntag, 6.10.	Caritassonntag - Infoveranstaltungen St. Ulrich und St. Hedwig – jeweils nach den Messen
Donnerstag, 10.10.	19:00 Uhr Ökumenischer Abend in der Methodistengemeinde Vaihingen 20:00 Uhr <b>H</b> Kantoren – Offenes Singen
Freitag, 11.10.	19:30 Uhr <b>U</b> Alphakurs
Sonntag, 13.10.	11:30 Uhr <b>H</b> Stiftung Pro St. Hedwig – Sonntagssprechstunde im Hedwigsaal
Montag, 14.10.	16:00 Uhr bis 18:00 Uhr <b>H</b> Erstkommunion 2025 – Anmeldung 19:30 Uhr <b>H</b> Connect group im Gemeindehaus
Dienstag, 15.10.	19:30 Uhr <b>H</b> Tuesday night – im Hedwigsaal

Mittwoch, 16.10.	16:00 Uhr bis 18:00 Uhr <b>H</b> Erstkommunion 2025 - Anmeldung
Donnerstag, 17.10.	16:00 Uhr bis 18:00 Uhr <b>H</b> Erstkommunion 2025 - Anmeldung
Freitag, 18.10.	19:30 Uhr <b>U</b> Alphakurs
Donnerstag, 24.10.	20:00 Uhr <b>H</b> GKGR Sitzung im Hedwigsaal
Freitag, 25.10.	19:30 Uhr <b>U</b> Alphakurs
Sonntag, 27.10.	11:30 Uhr <b>H</b> Bericht Pfr. John über Waisenhaus in Nigeria
Montag, 28.10.	19:30 Uhr <b>H</b> Connect group im Gemeindehaus
Freitag, 8.11.	19:30 Uhr <b>U</b> Alphakurs 20:00 Uhr <b>H</b> DialogTheater im Hedwigsaal
Samstag, 9.11.	19:00 Uhr <b>H</b> Konzert – kroatisches Flöten- ensemble
Montag, 11.11.	19:30 Uhr <b>H</b> Connect group im Gemeindehaus
Dienstag, 12.11.	19:30 Uhr <b>H</b> Tuesday night im Hedwigsaal
Mittwoch, 13.11.	19:00 Uhr <b>H</b> Erstkommunion 2025 – Elternabend in der Kirche
Donnerstag, 14.11.	20:00 Uhr <b>H</b> Kantoren – offenes Singen in der Kirche
Freitag, 15.11.	19:30 Uhr <b>U</b> Alphakurs
Sonntag, 17.11.	11:30 Uhr <b>H</b> Stiftung Pro St. Hedwig – Sonntagssprechstunde im Hedwigsaal
Freitag, 22.11.	19:30 Uhr <b>U</b> Alphakurs
Samstag, 23.11.	Adventskränze binden für den Christkindelsmarkt - Hedwigsaal

- Montag, 25.11. 18:00 Uhr **H** Schulung Prävention im Hedwigsaal  
19:30 Uhr **H** Connect group
- Mittwoch, 27.11. 14:00 Uhr bis Adventskränze binden für den  
bis Freitag, 29.11. 18:00 Uhr **H** Christkindelsmarkt – Hedwigsaal
- Mittwoch, 27.11. 10:00 Uhr **H** Mit der Bibel durch die Adventszeit  
– im Stübli
- Donnerstag, 28.11. 20:00 Uhr **H** GKGR Sitzung
- Freitag, 29.11. 19:30 Uhr **U** Alphakurs
- Dienstag, 3.12. 16:00 Uhr **U** Lichterfest, danach Adventsabend  
der KAB
- Mittwoch, 4.12. 10:00 Uhr **H** Mit der Bibel durch die Adventszeit  
– im Stübli
- Freitag, 6.12. 17:00 Uhr **H** Fenster im Advent – Kirchplatz

**zehle**  
malermeister.

rulfinger straße 16  
70567 stuttgart-möhringen

fon 07 11/71 21 53  
fax 07 11/71 24 14

www.zehlemalermeister.de  
info@zehlemalermeister.de

**Häfner & Züfle**  
Bestattungen

Wir kümmern uns. Liebevoll.

In Stuttgart Möhringen, West, Wangen & überall.  
www.bestattungen-haefner-zuefle.de

**Tag-&-Nacht-TEL. 0711 - 23 181 20**

Trauer-  
Wegbegleitung.  
Trauer-  
Sprechstunden.  
Vorsorge  
& mehr.

**BAUER HAUSTECHNIK GmbH**

**BHT**

Sanitäre Anlagen · Heizungsanlagen · Gaseinrichtungen  
Gasprüfungen · Neubauten · Altbausanierungen

Bauer Haustechnik GmbH  
Pezoldstraße 2  
70567 Stuttgart

Tel. 0711 / 78 90 500  
Fax 0711 / 78 90 539  
info@bauerhaustechnik.de  
www.bauerhaustechnik.de

 **mohren**  
apotheke

Apothekerin Claudia Dolipski  
Sigmaringer Str. 4 • 70567 Stuttgart  
Tel 0711 – 719 720 • Fax 0711 – 7197222

**Bestattungen HARRY BETZ**

**Wir sind jederzeit für Sie da.**

Wir erledigen im Trauerfall alle Formalitäten  
und die komplette Bestattungsorganisation.

**Tel. 07 11-7 1890 16**

Vikarweg 6 · 70567 Stgt.-Möhringen · www.bestattungen-betz.de

Nachrichten und Veranstaltungen

# Aus der Gesamtkirchengemeinde

## Die nächste Taufe ist am 17.11.2024 um 14:00 Uhr

Wenn Sie Ihr Kind an diesen Terminen taufen lassen möchten, melden Sie sich bitte bis **Freitag, 11.10.** im Pfarrbüro an. Dazu benötigen Sie eine Geburtsurkunde Ihres Kindes, eine Paten- und eine Firmbescheinigung des oder der Paten. Die Vorbereitungsabende sind am **Dienstag, 22.10. und 5.11. jeweils 20:00 Uhr.** Beachten Sie bitte, dass die Teilnahme an der Vorbereitung Teil unserer Taufpastoral und deshalb verpflichtend ist.

**Der darauffolgende Tauftermin ist am 8.12. um 14:00 Uhr. Anmeldeschluss hierfür ist der 8.11.2024.**

## Familiennachrichten

### Vater, in Deine Hände legen wir:

Hans Bethäuser, 89 Jahre  
Bernhard Brenken, 86 Jahre  
Michael Byzia, 81 Jahre  
Romeo-Nicolae  
Csaki-Rastädter, 66 Jahre  
Heidi Deeg-Vassilakis, 85 Jahre  
Zita Herrmann, 90 Jahre  
Annemarie Metke, 65 Jahre  
Dr. Meinhard-Alfred Modlich, 99 Jahre  
Gosbert Müller, 90 Jahre

Silvano Spaccini, 87 Jahre  
Gabriele Tremmel, 58 Jahre  
Sigrid Wiewiorra, 80 Jahre

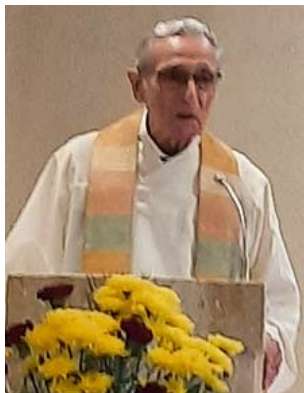
### Den Bund der Ehe haben sich versprochen:

Janine Weil und Thomas Schwanck

### Das Sakrament der Taufe hat empfangen:

Milo Crämer

### Priesterjubiläum Dekan Elser



Am 18. Juni 2024 durfte der ehemalige Pfarrer und Dekan von St. Ulrich, Walter Elser in Dankbarkeit und guter Gesundheit sein Diamantenes Priesterjubiläum begehen. Nach einem feierlichen Gottesdienst in der Kirche Maria Immaculata in Heilbronn fand ein gemeinsames

Mittagessen mit der Familie und ehemaligen Weggefährten mit anregenden Gesprächen statt. Wir danken für sein segensreiches Wirken in unserer Gemeinde und weit darüber hinaus.

Ilona Bly

### Zum Tod von Anne Metke



Die Stiftung Pro St. Hedwig trauert um Anne Metke. Am 16. Juli 2024 ist sie viel zu früh nach schwerer Krankheit im festen Glauben an ein Wiedersehen bei Gott verstorben.

Anne Metke hat uns mit ihrer Lebensfreude fasziniert und beschenkt. Ihre geliebte Familie stand bei Ihr im Mittelpunkt. Ihren Mitmenschen begegnete sie immer offen, ohne jeglichen

Dünkel, mit Empathie und großer Hilfsbereitschaft.

In unserer Kirchengemeinde war sie vielfältig ehrenamtlich tätig: unter anderem 15 Jahre als Kirchengemeinderätin, als Vorständin im Sozialwerk St. Hedwig, als begnadete Organisatorin bei der Vorbereitung und Durchführung von Gemeindefesten.

Bei der Stiftung Pro St. Hedwig war sie von Anfang an dabei. Als Mitglied im Kuratorium und in der Rolle der Geschäftsführerin, war sie mit großem Einsatz beim Aufbau und der Weiterentwicklung unserer Einrichtung aktiv. Mit ihrer stets freundlichen und liebenswürdigen Art war sie unsere Stütze und die gute Seele des Betriebs. Ihr Wunsch, zur Trauerfeier die Stiftung zu bedenken, machte deutlich, dass diese auch für sie Herzenssache war.

Liebe Anne, wir vermissen Dich sehr. In Dankbarkeit dafür, dass wir Dir begegnen und mit Dir zusammen sein durften, sind wir in der Erinnerung und im Gebet weiter mit Dir vereint.

Für das Stiftungs-Kuratorium  
Franz Xaver Friedel  
und Felix Pritschow

## Ministranten in St. Hedwig

Wir freuen uns, dass wir im Juli 18 (!!)

 neue Ministranten und Ministrantinnen aufnehmen konnten. Wir wünschen den neuen Minis viel Freude bei dem Dienst am Altar. Eure Oberminis


## Hedwigsfest am 20. Oktober

Das Patrozinium unserer Kirche St. Hedwig wollen wir am **Sonntag, den 20.10.** gemeinsam mit der kroatischen Gemeinde Sv. Martin begehen. Im Anschluss an den Gottesdienst feiern wir zusammen ein Gemeindefest mit einem Mittagessen. Um 13:00 Uhr startet eine Orgelführung (siehe Seite 13). Aktu-

elle Informationen dazu erhalten Sie über Aushänge, Vermeldungen und die Homepage.

Die heilige Hedwig wird als Patronin von Schlesien verehrt. Ihre Wurzeln liegen jedoch in Bayern. Sie kam um das Jahr 1174 auf Schloss Andechs am Ammersee auf die Welt. Mit zwölf Jahren wurde sie bereits mit Herzog Heinrich I. von Schlesien vermählt. Während er sich dem Aufbau und der Sicherung des

Landes widmete und deutsche Siedler in das slawische Gebiet einlud, kümmerte sich die fromme Hedwig um arme und kranke Menschen und unterstützte verschiedene Orden bei der Gründung von Niederlassungen.

Im Jahr 1203 gründete ihr Ehemann das erste Frauenkloster auf schlesischem Boden. Vermutlich bewog ihn seine Frau dazu, denn die erste Äbtissin in Trebnitz (Trzebnica) wurde eine

Lehrerin Hedwigs. Im Jahre 1219 wurde die Kirche geweiht.

Hedwig hatte einige private Schicksalsschläge zu überwinden: Sechs ihrer sieben Kinder starben schon früh, im Jahr 1238 auch ihr Mann. Nach dem Tod ihres letzten Sohnes, Heinrich II., im Jahr 1241 zog sich Hedwig in das Kloster Trebnitz nördlich von Breslau zurück, wo sie im Oktober 1243 starb.



Interviewreihe:

## Weisheiten, die das Leben gelehrt hat – für die Jungen von Senioren

Die Projektgruppe „Mission Possible“ hatte die Idee, eine Interviewreihe mit Senioren zu führen. Das Ziel ist es, mit älteren Menschen über ihr Leben und über ihren Glauben in den Austausch zu kommen. Dabei soll es auch um die Frage gehen, was diese der jüngeren Generation für das Leben mit auf dem Weg geben möchten. In dieser Ausgabe erscheinen zwei Interviews.

### Interview mit Edeltraud (78 Jahre)

#### *An was können Sie sich heute noch erfreuen?*

Aktuell am Frühling, an seinen Farben, an den Düften, dem Gesang der Amseln.

#### *Welche Jahre waren Ihre glücklichsten Jahre?*

Die ersten sieben Jahre. Ich fühlte mich geborgen in meiner Familie. Mein Vater war Lkw-Fahrer. Er hat mich oft mitgenommen vorne im Lkw, ohne Gurt, in den Schwarzwald und überall hin. Ich konnte mit ihm unterwegs sein und da war ich glücklich. Meine Großeltern hatten einen Bauernhof, in der Küche hat das Herdfeuer gebrannt. Das war eine schöne Zeit.

#### *Von welchen Erinnerungen können Sie noch heute zehren?*

Von diesen Jahren in meiner Kindheit. Auch von den Jahren im Jugendkreis meiner Gemeinde. Das war auch eine richtig gute Zeit.

#### *Wenn Sie auf Ihr Leben zurückblicken, was bedauern Sie am meisten?*

Dass ich in einem entscheidenden Augenblick einen nahen schwer leidenden Menschen nicht in den Arm nehmen und ermutigen konnte. Sie hat sich dann kurz darauf das Leben genommen. Auch bedauere ich, keine gute Schulbildung bekommen zu haben. Von 35 Kindern kamen nur 5 Kinder ins Gymnasium, die anderen blieben in der Volksschule. Wie gerne hätte ich beispielsweise Englisch und Französisch gelernt.

#### *Was hat Ihnen geholfen in Ihrem Leben durch Krisen zu kommen?*

Das Gespräch mit älteren Christen. Außerdem wurden wir im Jugendkreis schon früh an das Lesen der Bibel herangeführt. Das Lesen der Psalmen hat mir z. B. sehr geholfen. Im Durcheinander der Pubertät dann der Psalm: „Herr, Du erforschest mich und kennst mich.“ Ich habe gespürt, da geht eine Kraft von seinem Wort aus. Es hat mir we-

sentlich etwas gegeben. Gebet war mir damals auch schon wichtig. Aber auch frische Luft, Spaziergänge und Arbeit haben mir geholfen durch Krisen zu kommen.

#### *Was ist Ihrer Meinung nach wichtig, um für das Alter vorzusorgen?*

Arbeiten, um ein ausreichendes Auskommen im Ruhestand zu erhalten. Aber auch eine gesunde Lebensweise und die Pflege von stabilen Beziehungen.

#### *Was hat Sie das Alter gelehrt?*

Ich bin 78 Jahre alt und habe das Gefühl erst am Tor des Alters zu stehen. Ich denke, erst später kann ich mehr dazu sagen.

#### *Wer war bzw. ist Ihr Vorbild im Leben und warum?*

Ein Vorbild war meine Schwiegermutter. Sie konnte zuhören, war gerecht, friedliebend, fleißig, kreativ, hat bis zuletzt gelernt und Gutes getan. Sie konnte auch still sein. Meine Schwiegermutter war eine Persönlichkeit, die ich einfach geachtet habe. Sie hat in der Nachbarschaft gewohnt und man konnte zu ihr, wann man wollte. Sie hat sich nie aufgedrängt: Sie war einfach da und in keiner Weise unangenehm.

#### *Erinnern Sie sich an „himmlische Fügungen“ in ihrem Leben?*

Dass ich mit 17 Jahren meinen Mann kennengelernt habe. Da hatte ich noch ganz andere Pläne im Kopf. Er hat aber nicht lockergelassen. Und aktuell: Letzten Freitag hatte ich einen frühen Arzttermin. Normalerweise füttere ich immer die Hühner unseres Sohnes, der am Ortsrand wohnt. Neunzehn Hennen, ein stolzer Hahn und drei lustige Laufenten. An diesem Morgen habe ich meinen Mann gebeten, das für mich zu tun. Und ich bin so dankbar, dass er es gemacht hat. So musste ich das schlimme Blutbad nicht ansehen, das der Fuchs in der Nacht angerichtet hatte. Nur zwei Hühner und der gebrochene Hahn blieben übrig.

#### *Tröstet Sie der Glaube an Jesus Christus? Was tröstet Sie sonst? Was gibt Ihnen Kraft, Freude oder Hoffnung?*

„Ja!!!“ Seine Worte geben mir Kraft, Hoffnung und Weisung. Alte und neue Glaubenslieder, Kontakte mit anderen Christen, Gottesdienste ...

#### *Gibt es eine Bibelstelle, die Ihnen wichtig geworden ist?*

Ich kann keine Einzelne herausgreifen. Das ist aktuell immer wieder anders. Heute aktuell: „Wer ohne Sünde ist, der werfe den ersten Stein“. Das Leben ist immer wieder anders in seinen Herausforderungen und dann begegnet mir ein anderes Wort.



***Glauben Sie an ein Leben nach dem Tod und wenn ja, wie ist Ihre Vorstellung davon?***

Ich glaube, dass es bei Gott, dem großen Kreator, einfach gut sein wird und total interessant. Weil er ja verspricht: „Siehe, ich mache alles neu.“

***Was für einen Rat möchten Sie der jüngeren Generation geben?***

Wenn ich da von mir ausgehe. Mich hat immer wieder die Frage beschäftigt: Was ist Wahrheit? Jesus sagt: „Ihr werdet die Wahrheit erkennen und die Wahrheit wird euch frei machen“. Deshalb möchte ich einfach weitergeben: Leset, studiert täglich die Hl. Schrift, zuerst die vier Evangelien, dann die Psalmen .... Und zwar ausdauernd. Nehmt euch diese Quelle und manches wird sich klären auf eurer Suche nach der Wahrheit. Mir fällt da ein Vers einer alten gläubigen Frau ein, die gesagt hat: „Halt Dich im Glauben an sein Wort, das fest ist und gewiss. Es führt dich zum Himmel fort, durch alle Finsternis.“ Außerdem zum Abschluss noch ein Satz, den ich von einem katholischen Geistlichen irgendwann hörte und notierte und seither steht er in meinem Küchenschrank: „Sei heilig, um glücklich zu sein“

Das Interview wurde geführt von Dorothea Bosch

**Interview Frau Ü 80**

***An was können Sie sich heute noch erfreuen?***

An meinem Garten, an der Natur, an Blumen. Religiöse Sendungen im Fernsehen (KTV) sind mir wichtig geworden

***Welche Jahre waren Ihre glücklichsten Jahre?***

Als meine Kinder klein waren

***Von welchen Erinnerungen können Sie noch heute zehren?***

Meine Wallfahrten nach Fatima, Lourdes und La Salette

***Wenn Sie auf Ihr Leben zurückblicken, was bedauern Sie am meisten?***

Dass ich immer sehr wenig Geld hatte. Auch für meine Wallfahrten musste ich ziemlich sparen.

***Was hat Ihnen geholfen in Ihrem Leben durch Krisen zu kommen?***

Meine Kinder und der Glaube.

***Was ist Ihrer Meinung nach wichtig, um für das Alter vorzusorgen? Was hat Sie das Alter gelehrt?***

Ich bin selbstbewusster geworden

**Gebetsanliegen des Papstes für  
Oktober - November - Dezember 2024**

**Oktober – Für eine gemeinsame Sendung**

Wir beten, dass die Kirche weiterhin in jeder Hinsicht einen synodalen Lebensstil im Zeichen der Mitverantwortung unterstützt, der die Beteiligung, die Gemeinschaft und die gemeinsame Sendung von Priestern, Ordensleuten und Laien fördert.

**November – Für alle, die ein Kind verloren haben**

Wir beten, dass Eltern, die um ein verstorbenes Kind trauern, in der Gemeinschaft Unterstützung und vom tröstenden Geist inneren Frieden finden.

**Dezember – Für die Pilger der Hoffnung**

Wir beten, dass dieses Heilige Jahr uns im Glauben stärkt und uns hilft, den auferstandenen Christus mitten in unserem Leben zu erkennen und uns zu Pilgern der christlichen Hoffnung zu machen.

***Wer war bzw. ist Ihr Vorbild im Leben und warum?***

Die Seherkinder von Fatima und Pater Pio. Ich bewundere sie wegen ihrer Standhaftigkeit.

***Erinnern Sie sich an „himmlische Fügungen“ in Ihrem Leben?***

Ja, dass meine Enkelkinder katholisch wurden. Ich hatte die Gottesmutter Maria darum gebeten.

***Tröstet Sie der Glaube an Jesus Christus? Was tröstet Sie sonst? Was gibt Ihnen Kraft, Freude oder Hoffnung?***

Der Glaube tröstet mich und gibt mir Hoffnung

***Gibt es eine Bibelstelle, die Ihnen wichtig geworden ist?***

Ich bin bei euch bis ans Ende der Welt.

***Glauben Sie an ein Leben nach dem Tod und wenn ja, wie ist Ihre Vorstellung davon?***

Ich glaube, dass wir unsere Liebsten wiedersehen werden.

***Was für einen Rat möchten Sie der jüngeren Generation geben?***

Ich möchte Ihnen den Rat geben, ihren Glauben wieder kennenzulernen. Ich wünsche mir für die Zukunft, dass es viele Berufungen und viele gläubige Priester gibt.

Das Interview wurde geführt von Regina Stauber

Termine und Veranstaltungen

## Jugendliche und junge Erwachsene

### Sommerzeltlager des DPSG Pfadfinder in Zwiefalten



In der ersten Sommerferienwoche ging es für 30 Kinder und Leiter des DPSG Pfadfinder Stammes St. Hedwig Stuttgart-Möhringen nach Zwiefalten – und direkt ans Wasser, denn der Zeltplatz lag praktischerweise neben dem Höhenfreibad!

Neben Planschen und Rutschen standen jede Menge pfadfinderische Abenteuer auf dem Programm: Zelte aufbauen, Knoten binden, Feuer machen und natürlich Lagerfeuerabende mit viel Gesang und Geschichten. Zwischendurch gab's eine Abkühlung im Freibad, die alle in der Sommerhitze mehr als genossen haben.

Die Woche verging wie im Flug, und am Ende hatten alle nicht nur neue Freunde, sondern auch jede Menge verrückte Geschichten im Gepäck. Fazit: Ein unvergessliches Zeltlager voller Spaß, Sonne und Abenteuer – da freut man sich doch schon aufs nächste Jahr!

Obalit Sargizi

### Tuesday Night

Wir sind eine Gruppe von jungen Erwachsenen, die Glauben und Leben teilt. Dazu treffen wir uns einmal im Monat zu *TUESDAY NIGHT*. Bei *TUESDAY NIGHT* erwartest dich Lobpreis, Gebet und geistlicher Input, aber auch chillige Gemeinschaft, Snacks und Getränke. Wir möchten ein Ort der Freundschaft und Heimat in der Kirche sein.

Wir freuen uns über neue Gesichter. Schau doch einfach mal vorbei! Unsere nächsten Termine: **15.10.**, **12.11.**, **10.12.**

Wir treffen uns nach der Dienstagabend-Messe um 19:30 Uhr im Raum vor der Kapelle. Kontakt: [tuesdaynight.hedwig@gmail.com](mailto:tuesdaynight.hedwig@gmail.com)  
Instagram: [tuesdaynight.hedwig](https://www.instagram.com/tuesdaynight.hedwig)

### DPSG - Pfadfinder

**dpsg** **Jupfinchen:** Donnerstag, 16:45 bis 18:15 Uhr  
**Jungpfadfinder (Jungs):**  
(Emanuel): Donnerstag, 18:15 bis 19:30 Uhr

**Rover:** Mittwoch 20:15 Uhr

**Roverinnen:** (Caro) Donnerstag, 20:00 Uhr

Info unter [moehringen@dpsg-stuttgart.de](mailto:moehringen@dpsg-stuttgart.de)

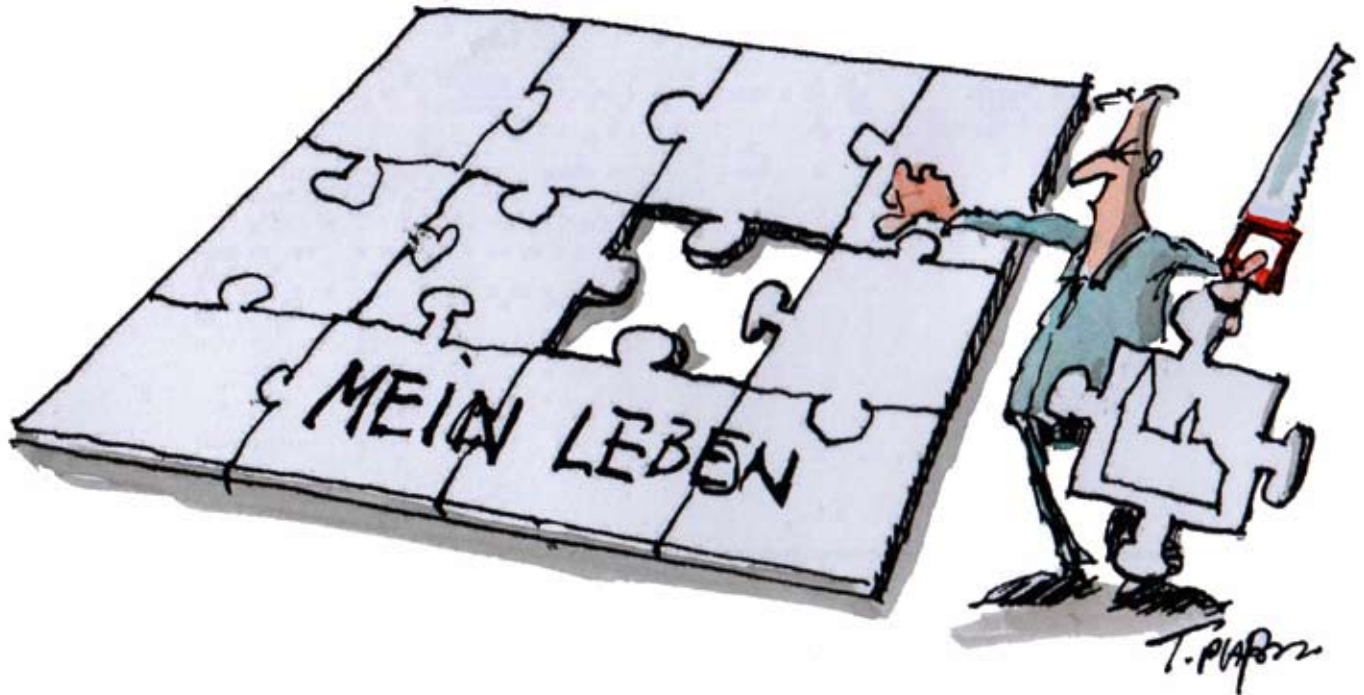
### Firmung 2025

Das Sakrament der Firmung wird im kommenden Jahr am Sonntag, den **25.5.2025** durch Weihbischof Matthäus Karrer gespendet. Alle Jugendliche, die dann 16 Jahre alt sind oder die 10. Klasse besuchen werden im Oktober eine schriftliche Einladung bekommen. Es dürfen sich aber auch Erwachsene anmelden, die es bisher versäumt haben, die Firmung zu empfangen und das nachholen wollen. Die **Anmeldung** zur Firmvorbereitung findet am **Dienstag, den 12.11. von 17 bis 19 Uhr im Gemeindehaus St. Hedwig** (Lieschingstraße 46) statt.

### Mobile Jugendarbeit Fasanenhof/Möhringen - Schulsozialarbeit an der Salzäckerschule

In unserem Stadtteilbüro im Bonhoefferweg 10 im Fasanenhof unterstützen wir Kinder und Jugendliche im Alter zwischen 10 und 27 Jahren, die sozial benachteiligt sind oder von sozialer Benachteiligung bedroht sind. Wir bieten Unterstützung, Beratung und Begleitung bei allen jugendspezifischen Problemen und Lebensthemen an. Erreichbar ist die Mobile Jugendarbeit unter der Telefonnummer 0711/ 93315854 sowie per E-Mail unter [mja-fasanenhof@caritas-stuttgart.de](mailto:mja-fasanenhof@caritas-stuttgart.de). Weitere Informationen finden sie auf der Homepage [www.mobile-jugendarbeit-stuttgart.de](http://www.mobile-jugendarbeit-stuttgart.de)

Jonas Stürtz



ANPASSUNGSARBEITEN

Termine und Veranstaltungen

## Kinder und Familien

### Familienkreis

Am **Samstag, 12.10.** gehen wir auf das Fellbacher Weinfest (Info bei Familie Ulmer). Am **17.11.2024** treffen wir uns wieder, der Programmpunkt ist noch offen. (Info bei Familie Beck). Am **15.12.** Adventsfeier im Hedwigsaal. (Info bei Familie Feurerecker).

### Fest des heiligen Martin von Tours – Herzliche Einladung zu unserer traditionellen Martinsprozession



Rückblick aufs Jahr 2018:  
Diakon Jakob segnete die Gänseplätzchen bei der Martinsprozession

Am **Montag, dem 11.11.** feiern wir um **17:00 Uhr** in der Kirche St. Hedwig den Gedenktag des Heiligen Martin von Tours. Die beiden Kinderhäuser aus unserer Gesamtkirchengemeinde und die Bläser des CVJM Möhringen werden die Feier mitgestalten.

Nach einer kurzen Andacht in der Kirche begleiten wir mit unseren Laternen den heiligen Martin hoch zu Ross durch die Straßen. Alle Kinder dürfen ihre Laternen mitbringen, die wir bei der Martins-

prozession entzünden werden. Wir empfehlen Ihnen aus Sicherheitsgründen eine Laterne ohne Kerze.

Am Ende unserer Prozession empfangen wir auf die Fürsprache des Heiligen Martin den Segen Gottes. Nach der Feier werden die traditionellen Gänseplätzchen an die Kinder ausgeteilt. Über von Ihnen selbst gebackene Martingänse würden sich die Kinder sehr freuen. Herzlichen Dank! Zum gemütlichen Beisammensein auf dem Kirchplatz wird der Pfadfinderstamm der DPSG Möhringen-Stuttgart frische Waffeln und Punsch gegen eine Spende anbieten. Bei Regen findet die Feier in der Kirche statt. Über ihr Kommen und Mitfeiern freuen sich die beiden Kinderhäuser aus St. Hedwig und St. Ulrich, die Pfadfinderschaft und die Gesamtkirchengemeinde St. Hedwig & Ulrich.

### Besuch des Heiligen Bischof Nikolaus

Am Gedenktag des Heiligen Bischof Nikolaus wird dieser am **6.12.** die Kinder aus unseren Kinderhäusern und aus den Flüchtlingsunterkünften auf dem Gebiet unserer Gesamtkirchengemeinde besuchen. Auf Wunsch besucht der Bischof aus Myra gerne auch weitere Kinder. Gerne dürfen sich Familien für einen Besuch im Pfarrbüro bei Diakon Jakob melden.

### Erstkommunion 2025

In unserer Gesamtkirchengemeinde feiern wir im nächsten Jahr die erste heilige Kommunion am **4.5. in St. Hedwig** und am **11.5.2025 in St. Ulrich**. Aufgrund der Baumaßnahmen in St. Ulrich wird die Feier der Erstkommunion in der Interimskirche im Gemeindefeildhaus St. Ulrich stattfinden.

Alle Kinder, die im Schuljahr 2024/2025 in die dritte Klasse gehen, sind mit ihren Eltern herzlich eingeladen zur Erstkommunionvorbereitung. Wir erhalten über die Schulen keine Namen und Adressen der Schülerinnen und Schüler der 3. Klasse mehr. Bitte melden Sie sich daher, wenn Sie bis Ende September noch keine Einladung zur Erstkommunionvorbereitung erhalten haben.

Wie die Vorbereitung aussieht und was diese Zeit für die Kinder und für die Familie bedeuten kann und will, darüber möchte Diakon Jakob mit den Kindern und den Eltern ins Gespräch kommen. Das Anmeldegespräch zur Erstkommunionvorbereitung dauert 30 Minu-

ten. Ein Taufnachweis der Kinder ist erforderlich, sofern diese nicht in St. Hedwig oder in St. Ulrich getauft wurden. Diakon Jakob freut sich auf die Kinder mit ihren Eltern.

**Folgende Anmeldetermine stehen zur Auswahl:**

**Montag, 14.10., 16:00 – 18:00 Uhr**

im Gemeindezentrum St. Hedwig

**Mittwoch, 16.10., 16:00 – 18:00 Uhr**

im Gemeindezentrum St. Hedwig

**Donnerstag, 17.10., 16:00 – 18:00 Uhr**

im Gemeindezentrum St. Hedwig

Um sich für einen dieser Termine einzutragen, können sich die Eltern direkt in eine Liste auf unserer Homepage [www.hedwigundulrich.de](http://www.hedwigundulrich.de) bis spätestens **11.10.** anmelden. Bis zu sechs Personen können sich für einen Termin eintragen. Eine Eintragung zum Anmeldegespräch ist sinnvoll, jedoch nicht zwingend.

### **Vorschau Krippenspiel**

„Als Kaiser Augustus das Römische Reich regierte, befahl er, dass alle Bewohner seines Landes sich zählen ließen. So mussten sich auch Maria und Joseph aufmachen...“ Bald ist es wieder soweit und wir bereiten uns auf Weihnachten vor. Und da gehören das Krippenspiel und die Proben dazu. Alle Kinder ab vier Jahren sind herzlich eingeladen, als Hirten, Engel, Könige und natürlich Maria und Joseph die Geburtsgeschichte Jesu lebendig zu machen.

Die Probertermine sind die Adventssamstage am **7.12.**, **14.12.**, **21.12.** und die Generalprobe am **23.12. jeweils 16:00–17.30 Uhr**. Informationen bei Anna Schweighardt unter [schweighardt@sankthedwig.de](mailto:schweighardt@sankthedwig.de)

Für das Orchester, das das Spiel musikalisch begleitet, werden wieder Bläser und Streicher gesucht. Die Probe findet am **Freitag, 6.12. um 16:00 Uhr** im Hedwigsaal statt. Informationen zum Orchester bei Barbara Schorr unter [barbara.schorr@arcor.de](mailto:barbara.schorr@arcor.de)

### **Kindergottesdienste in St. Hedwig**

In unseren Gottesdiensten freuen wir uns über viele Familien mit kleinen und größeren Kindern. Wir feiern an bestimmten Sonntagen parallel zum Gemeindegottesdienst einen Kleinkinder- und einen Schulkindergottesdienst.

**WUNDERBAR**

**KINDERBIBEL WALDHEIM**

**KIBIWA 2024**  
Sei dabei

**28. - 31.10. 2024**

Ökumenisches Kinderbibelwaldheim  
für Kinder von 6 - 12 Jahren aus  
Möhringen, Sonnenberg und Fasanenhof.

**Eine Woche voller Wunder**

Weitere Informationen unter  
**0711-327362622**  
[ferienwaldheim@evkirche-mf.de](mailto:ferienwaldheim@evkirche-mf.de)

Die Schulkinder treffen sich in der Kapelle und beginnen um 10:15 Uhr mit ihrem Gottesdienst. Zur Eucharistiefeier gehen sie in die Kirche. Die Kleinkinder und ihre Eltern beginnen den Gottesdienst mit der Gemeinde in der Kirche und gehen anschließend in den Hedwigsaal und singen, loben, spielen und erfahren Gott und seine Nähe mit allen Sinnen. Zum Vaterunser kommen auch die Kleinkinder wieder in die Kirche. Unsere nächsten Termine sind am **20.10., 10.11., 24.11. und 8.12.**

Termine und Veranstaltungen

# Frauen und Männer

## KAB St. Ulrich

Am **Samstag, 2.11.** findet um **17:00 Uhr** in St. Ulrich eine Allerseelenmesse statt. Hier gedenken wir besonders unserer verstorbenen Mitglieder.

Am **Dienstag, 3.12.** treffen wir uns um **16:00 Uhr** zu einer Lichtfeier und anschließendem Adventsabend.

### KAB-Kegeltermine:

Wir treffen uns am **Mittwoch 18.9., 16.10. und 13.11.** jeweils von **17:00 bis 19:00 Uhr** in der Gaststätte des SV Möhringen. Weitere Info zur KAB erhalten Sie bei Marianne Probst unter fam.probst@t-online.de

## Zeitweise Weibszeit in St. Hedwig

Wir sind Frauen, die sich einmal im Monat dienstags treffen, um sich über Gott und die Welt, Natur und Kultur, Glauben und Leben in bunter Runde auszutauschen. Unsere Abende sind offen für alle Interessentinnen. Bei Interesse melden Sie sich bitte im Pfarrbüro.

## F-treff St. Ulrich

Wir sind Frauen ab 50 und treffen uns mittwochs um 20:00 Uhr meist im Gemeindehaus St. Ulrich, bitte fragen Sie nach den Terminen. Kontakt: Angelika Hirschmann

## Montagsclub & CON-Spezial-Team

Wir sind ein Stammtisch für „junge“ Männer (40 bis 65 Jahre) und treffen uns montags ab 20:00 Uhr im Clubraum St. Ulrich. Weitere Info erhalten Sie bei Guntram König unter 0711 7158348

## Pilgerweg der MannSchaft

Seit 20 Jahren im Terminkalender der *MannSchaft* ist das 3-tägige Pilgerwochenende für Männer. Dieses Jahr mit 19 Teilnehmern.

Treffpunkt war am 28. Juni 2024 um 6:00 Uhr in der Kapelle in St. Hedwig mit dem Beten der Laudes. Wie immer strukturierte fortan das gemeinsame Beten mit dem Stundenbuch und Andachten zu den vielfältigen Pilgerstationen, unseren Weg.

Mit der Bahn ging die Fahrt die Fahrt nach Nördlingen, dem Start unserer Pilgerwanderung auf Jakobswegen im Nördlinger Ries. Über Maihingen ging es nach Oettingen. Nach 23 km in der Sommerhitze beendeten wir den Tag mit der Vesper in der Oettinger Jakobuskirche und einem Abendessen im Gasthof Post.

Am nächsten Tag führte Weg führte über den Rand des Rieskraters zur Wallfahrtskirche Maria Brünlein nach Wemding. Zwischendurch wurden 6 km Strecke schweigend zurückgelegt und das Jesusgebet im Rhythmus des Atems gebetet. Eine sehr schöne Übung, um Jesus in sein Herz einzuladen und auch an die Menschen zu denken, die einem wichtig sind.

Den Abend verbrachte ein Teil der *MannSchaft* am Waldsee in Wemding beim Public Viewing

und bejubelte den Sieg der deutschen gegen die dänische Mannschaft. Nach Laudes und Frühstück am Sonntag feierten wir in der Wemdinger Spitalkirche die von uns gestaltete heilige Messe, an der auch Bewohner und Mitarbeiter des angeschlossenen Pflegeheims teilgenommen haben. Diese waren berührt und begeistert von den gestandenen Männern, die freudig ihren Glauben feierten. Über Huisheim erreichten wir schließlich Harburg, dem Ziel unserer Pilgerwanderung und feierten in der St. Barbara-Kirche nach 65 km durch aufgeheizte Felder, kühle Wälder und idyllische Dörfer und Städte unsere Abschlussandacht. Die Deutsche Bahn brachte uns sicher, wohlbehalten und pünktlich wieder nach Stuttgart in den Alltag zurück, den wir jetzt mit frischem Elan angehen werden. Die *MannSchaft* lädt ganz herzlich zu den monatlichen Treffen in St. Hedwig ein. Wir treffen uns in der Regel am letzten Freitag des Monats. Das Programm ist bunt und wird von uns beim Planungstreffen im Gemeindezentrum am 27.9. für die Saison Herbst 2024 bis Sommer 2025 beschlossen. Mann, sei dabei und erlebe gute Gespräche und echte Gemeinschaft unter Männern, die im Leben mit ihrem Glauben Kante zeigen!

Wolfgang Beck





### **Pilgerweg der Frauen**

In den vergangenen fünf Jahren war unsere Frauenpilgergruppe auf dem Oberschwäbischen Jakobsweg vom Nördlinger Ries in Etappen bis an den Bodensee gepilgert. Nun starteten wir Ende Juni wieder neu: Vom Dom St. Martin – dem Sitz unserer Diözese Rottenburg – pilgerten nach Loßburg im Schwarzwald, vorbei an der Wallfahrtskirche Weggental, der Stiftskirche in Horb und der Josefskapelle auf dem Priorberg am Rande des Schwarzwalds. In diesen und anderen Kirchen hielten wir für Impulse und zum Singen gerne inne. Ansonsten war die diesjährige Pilgertour durch Extreme geprägt: Von der (eher zu) besinnlichen Stimmung bei der ersten Übernachtung im Kloster Liebfrauenhöhe zu den wummernden Bässen des philippinischen Tanzabends im Landgasthof Adler in der folgenden Nacht, von Blitz, Donner und Regen im Neckartal zu strahlendem Sonnenschein auf den Schwarzwaldhöhen und von frischem Überchwang am Morgen zu müden Gliedern am Abend.

Pilgern bedeutet ja nicht nur sich auf den Weg zu machen, sondern auch offen zu sein für Begegnungen links und rechts der Strecke, zum Beispiel diese: Nachdem unser geplanter Besuch des „Rucksackgottesdienstes“ auf dem Priorberg dem Regen und unseren müden Beinen zum Opfer gefallen war, wurde uns am Sonntagmorgen überraschend ein übrig gebliebener Kuchen dieses Gottesdienstes von einem der Ehrenamtlichen angeboten, die die Josefskapelle in den letzten Jahren mit viel Liebe restauriert hatten. Eine schöne Begegnung, bei der auch zur Sprache kam, dass in der großen Pfarrkirche St. Peter in Dettingen (gegenüber unseres Gasthofs) nicht regelmäßig heilige Messen gefeiert werden, da es sich um eine größere Seelsorgeeinheit mit wenigen Pfarrstellen handelt. Wortgottesdienste, organisiert mit viel Ehrenamt, sind die Regel.

Im nächsten Jahr pilgern wir weiter in den Schwarzwald hinein und freuen uns auf weitere Gespräche, Impulse und Begegnungen.

Stefanie Conrads

### Termine und Veranstaltungen

## **Senioren**

### **Erntedankfest der Senioren**

Gemeinsam mit Diakon Jakob feiern die Senioren eine Andacht zu Erntedank am **10.10. um 14:00 Uhr** in der Kapelle St. Hedwig. Nach einem Vortrag von Diakon Jakob über den Heiligen Benedikt von Nursia im Hedwigsaal geht es weiter mit Erntedankliedern bei Kaffee und Kuchen.

Am **Donnerstag, 14.11., 15:00 Uhr** findet wieder das „offene Treffen“ im Café Monese statt.

Vorschau: am **Donnerstag, 12. 12., 14:00 Uhr** feiern wir mit Pfarrer Uhl und Diakon Jakob eine Adventsmesse. Anschließend treffen wir uns im Hedwigsaal.

### **Haus St. Barbara – Offenes Seniorenprogramm**

Probstr. 39, 70567 Stuttgart . Barbarasaal, 1. Stock

#### **Programmübersicht**

**Mittwoch, 09.10.2024, 15:00 Uhr** – Volkslieder zum Mitsingen mit Richard Floess und seiner Gitarre, Mundharmonika oder Ukulele.

**Mittwoch, 23.10.2024, 15:00 Uhr** – Bewegung und Spiel – Kleine Gymnastikrunde

**Mittwoch, 06.11.2024, 15:00 Uhr** – Volkslieder zum Mitsingen mit Richard Floess und seiner Gitarre, Mundharmonika oder Ukulele.

**Mittwoch, 20.11.2024, 15:00 Uhr** – Bewegung und Spiel – Kleine Gymnastikrunde

**Mittwoch, 4.12.2024, 15:00 Uhr** – Volkslieder zum Mitsingen mit Richard Floess und seiner Gitarre, Mundharmonika oder Ukulele.



# Haben Sie Interesse?

---

## Stiftung Pro St. Hedwig

Die Sonntagssprechstunde beginnt jeweils nach dem Gottesdienst um 11:30 Uhr im Hedwigsaal. Herzliche Einladung!

**Sonntagssprechstunde 13.10.:** Franz Friedel und Andreas Groll berichten von ihrem Pilgerweg von Stuttgart nach Rom.

**Sonntagssprechstunde 17.11.:** Diakon Hermann Hänle berichtet über seine Erfahrungen als Diakon und Religionslehrer.

---

## Alpha – Der neue Glaubenskurs



Worum geht es? Treffen, bei denen der christliche Glaube in entspannter Atmosphäre entdeckt werden kann – darum geht es bei Alpha. Bei jedem Treffen werden Fragen rund um das Leben und den christlichen Glauben thematisiert wie Themen: Was

hat das Leben für einen Sinn? / Wer ist Jesus? / Warum starb Jesus? / Was kann mir Gewissheit im Glauben geben? / Warum und wie bete ich? / Wie lese ich die Bibel? / Wie führt uns Gott? / Wer ist der Heilige Geist?

**Wie läuft Alpha ab? Die Treffen bestehen immer aus drei Teilen:**

1. Ankommen mit einem gemeinsamen Essen. Die beste Art, um anzukommen, miteinander zu starten und sich gegenseitig kennenzulernen.
2. Impulse durch einen Videoclip mit anschließendem Gespräch in der Kleingruppe mit Impulsfragen.
3. Gemeinsamer Abschluss und gemütliches Beisammensein mit offenem Ende.

**Termine: Immer freitags von 19:45 bis 21:30 Uhr im Gemeindezentrum St. Ulrich am 4.10., 11.10., 18.10., 25.10., 8.11., 15.11., 22.11. und 29.11.** Interessierte können sich bei Diakon Jakob melden unter michael.jakob@drs.de. Anmeldung unter: gkg.stuttgartshedwigundulrich@drs.de.

---

## Loben, essen, feiern beim ökumenischen Abend

In diesem Jahr treffen wir uns am **Donnerstag, den 10.10. von 19 bis 21 Uhr** zum Thema: „Wie alles begann... – Gründerpersönlichkeiten unserer Kirchen“.

Christus ist Fundament unseres Glaubens. Wie aber haben die unterschiedlichen Baumeister wie Petrus, Martin Luther, John Wesley, John Bate Cardale, Friedrich Rittelmeyer, weitergebaut?

Mit Abendessen, Gebet und Lobgesang, Kurz-Impulse aus den jeweiligen Kirchen bzw. Gemeinschaften, Gesprächen in gemischten Kleingruppen, Abendlob. Die Referenten kommen aus den verschiedenen Gemeinden.

Moderation: Pfarrer Hartmut Mildenerger und Daniela Dutschmann-Harrach

Ort: Gemeindezentrum Pauluskirche der EmK, Brommerstr. 11/ Loßburgerstr. 1

Kursgebühr: kostenlos, Spenden fürs Essen erwünscht, keine Anmeldung.

---

## Pfarrer John Kannu Musa über ein Waisenhaus in Nigeria



Pfarrer John unterstützt den Bau eines Waisenhauses in der Diözese Jalingo in Nigeria.

Die Diözese Jalingo ist ein ländliches Gebiet, in dem die Mehrheit der Bewohner Bauern sind. Seit ihrer Gründung hat die Diözese eine Reihe von kommunalen, ethnischen und religiösen Krisen durchlebt. Das Waisenhaus soll besonders gefährdeten Kindern helfen, Zugang zu Bildung und Ausbildung und ein Gefühl der Zugehörigkeit zu haben, eine Familie zu gründen, mit der sie zusammenbleiben können und dies ungeachtet ihres Stammes, ihrer Religion und ihrer Herkunft.

Die Finanzierung erfolgt über Spenden vor allem aus Deutschland. Pfr. John berichtet über das Waisenhaus am **Sonntag, 27.10.** im Anschluss an die Messe im Hedwigsaal.

---

## Kroatisches Flöten-Quartett „Image“ zu Gast

Die Kirchengemeinde St. Hedwig und Ulrich lädt am **9.11. um 19:00 Uhr** zu einem besonderen Konzert in der Kirche St. Hedwig

ein. Zu Gast ist das international renommierte und preisgekrönte Querflöten-Quartett „Image“ aus Kroatien.

Das Ensemble musiziert seit 2013 aktiv, wo es erstmals während des Internationalen Kammermusikfestivals in Split auftrat. Das Quartett besteht aus den Diplomflötistinnen Marija Baši Markoti, Mila Lapov, Ana Vrvilo und Antonia Mikas. Von 2013 bis heute hat das Quartett viele solistische Konzerte gegeben – darunter einige Auftritte in Split und Solin. Ebenso waren Sie zu Gast bei mehreren Festivals und Veranstaltungen wie den Flötentagen der kroatischen Flötenvereinigung in Dugo Selo und beim 12. Internationalen Kammermusikfestival „Papandopulijada“ in Split. Zudem gastierten Sie auch im Ausland wie z.B. dem Internationalen Flöten-Festival „Vivaldi Flöten Woche“ in Alessandria (Italien).

Der Eintritt ist frei – um Spenden für unsere Orgel in St. Hedwig wird gebeten!

---

### DialogTheater „Maria Magdalena“

---



Ein experimentelles Theatererleben erwartet alle Interessierten am **Freitag, 8.11. um 20:00 Uhr** im Hedwigsaal.

Maria Magdalena taucht plötzlich in der „Jean-Baptist-Show“ auf. Sie provoziert die Anwesenden, fordert die Männer heraus, brüskiert die Frauen, stellt Geltendes in Frage und stört mit ihrem schamlosen Auftreten und anstößigen Bemerkungen den Ablauf der Veranstaltung. Doch eigentlich will sie nur ihre Geschichte erzählen mit allem, was

dazu gehört. Dies aber nur dann, wenn die Zuschauer bereit sind, sich auf ihr Leben und ihre Gründe und Abgründe einzulassen.

Im Theaterstück geht es um unsere bewussten und verborgenen Motive, die uns bewegen und zu Handlungen (ver)föhren, die oft unheilvolle Auswirkungen für uns und andere haben. Und es geht um das Bewusstwerden und die Auseinandersetzung mit unseren festgefahreten Haltungen. Dabei spielt auch die Frage eine zentrale Rolle, ob wir bereit sind, denen zu vergeben, die uns verletzt haben. Das Stück „Maria Magdalena“ möchte Menschen anspruchsvoll und gleichzeitig niederschwellig für die Auseinandersetzung mit ihrem eigenen Leben und mit dem Evangelium sensibilisieren.

Das Stück eignet sich sowohl für Menschen in Kirchengemeinden als auch für Personen, die der Kirche fernstehen oder ihr den Rücken zugewandt haben. Es hat einen vorgegebenen Rahmen, innerhalb dessen sich das Publikum einbringen darf. Die Anwesenden sollen nicht nur Zuschauer, sondern zum Teil auch Mitgestalter des Geschehens sein. Weitere Info zum Programm und zum Theater finden Sie unter [www.dialogtheater.de](http://www.dialogtheater.de).

---

### Kindeswohlschulung für alle Ehrenamtlichen in der Kinder- und Jugendarbeit

---

Zum Schutz von Kindern und Jugendlichen in der kirchlichen Kinder- und Jugendarbeit sind wir als Gesamtkirchengemeinde verpflichtet, mit allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern eine Kindeswohlschulung durchzuführen. Alle Ehrenamtlichen im Bereich der Kinder- und Jugendarbeit werden vom Pfarrbüro zu diesen Schulungen angeschrieben und eingeladen.

Die nächste Schulung findet statt am **Montag, 25.11. ab 18:00 Uhr** im Gemeindesaal der Kirchengemeinde St. Hedwig, Lieschingstrasse 46.

Die Schulung wird wie folgt angeboten: Von 18:00 bis 19:30 Uhr die sogenannte A1 Schulung an der alle Ehrenamtlichen teilnehmen. Weiter geht es bis 21:00 Uhr mit einer A 2 Schulung für alle Ehrenamtlichen, die auf Freizeiten mit Kindern und Jugendlichen unterwegs sind.

Wir freuen uns sehr, dass Frau Heidi Schmitt-Nerz die Schulung durchführen wird. Sie ist Jugendreferentin für das Katholische Jugendreferat/ BDKJ-Dekanatsstelle im Dekanat Stuttgart.

Der **Anmeldeschluss** für die kommende Schulung ist der **18.11.** unter [gkg.stuttgartshedwigundulrich@drs.de](mailto:gkg.stuttgartshedwigundulrich@drs.de). Die Teilnehmenden sollen bei ihrer Anmeldung ihre Adresse und die Art der Schulung (A1/2) angeben. Nach der Schulung erhalten alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer eine Teilnahmebestätigung.

Diakon Michael Jakob,  
Präventionsbeauftragter

### Taizégebet „Nacht der Lichter“ 2024

An fast hundert Orten in ganz Deutschland wird die „Nacht der Lichter“ gefeiert. Kleine Stationen auf dem „Pilgerweg des Vertrauens“, der von Taizé aus zu Treffen auf allen Kontinenten führt. So auch traditionell in Stuttgart. In diesem Jahr findet die Stuttgarter Nacht der Lichter am **10.11. um 18.00 Uhr** in der **Stiftskirche**, Stiftstr.12, 70173 Stuttgart statt. Der Gottesdienst wird nach der Liturgie der Communauté von Taizé gefeiert. Im Mittelpunkt stehen biblische Lesungen, das singende und stille Gebet um Frieden, verbunden mit der Lichtweitergabe. Die „Nacht der Lichter“ richtet sich an Menschen jeden Alters. Mehr unter [www.taize-stuttgart.de](http://www.taize-stuttgart.de)

### Weihnachtspäckchen für Kinder

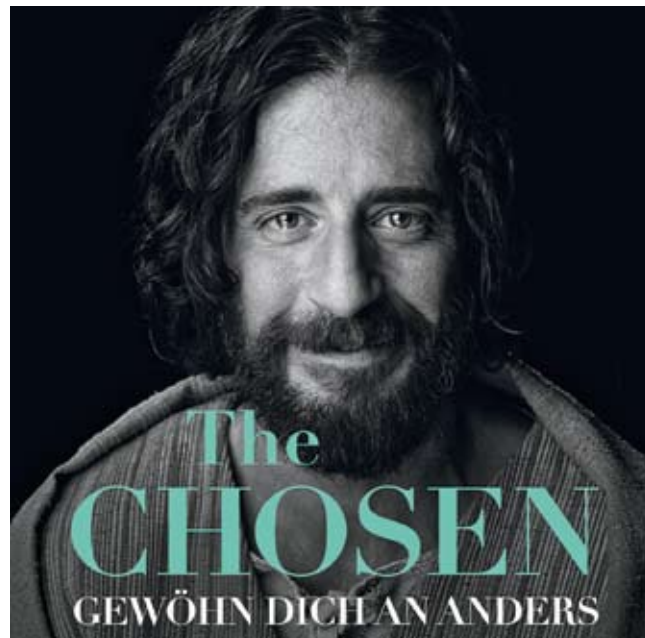
Die letzten Jahre unterstützten wir Menschen, die die „Caritas am Bahnhof“ besuchten. Die vielen wunderschön verpackten Geschenke haben dort viel Freude bereitet. Die Beratungsstellen in diesem Haus wurden jedoch zusammengelegt und der Standort in Möhringen leider geschlossen.

Im Fasanenhof gibt es ein SOS-Kinderdorf – Kinder- und Stadtteilzentrum. Es ist eine Anlaufstelle für Jung und Alt. Dieses Jahr unterstützen wir mit unserer Geschenkpäckchenaktion Kinder, die in diesem Stadtteilzentrum begleitet werden. Die Kinder werden Wunschzettel schreiben und an die Kirchengemeinden weitergeben.

Wir freuen uns, wenn Sie **ab dem 24. 11.** nach den Gottesdiensten in St. Hedwig und St. Ulrich oder im Pfarrbüro, Lieschingstr. 44 **Wunschzettel abholen** und kleine Geschenke mit einem **Höchstwert von 15 €** packen. Diese können Sie dann **bis 10.12.** im Pfarrbüro oder auch nach den Gottesdiensten in St. Hedwig und St. Ulrich in der Sakristei abgeben.

Mit herzlichem Dank die Mitglieder des Caritasausschusses

### The Chosen – Filmabende in St. Hedwig



Nach langer Planung, viel Organisation und vorbereitendem Gebet war es im Juni endlich so weit: Die Vorführung der ersten Staffel der bekannten Serie „The Chosen“ konnte beginnen. Die Serie zeigt uns hierbei einen Jesus, der nahbar, zugewandt, warmherzig und humorvoll ist. Einer der unser Leben teilt und verändert, wenn wir ihn dazu einladen.

Das „The Chosen-Team“ hat sich dabei mächtig ins Zeug gelegt, um den Abenden eine schöne Kino-Atmosphäre zu verleihen. Neben einem liebevoll dekorierten Saal und der Kapelle gab es Getränkebars, Snacks und als Highlight das selbstgemachte Popcorn. Zum ersten Abend kamen knapp 120 interessierte Zuschauer, die bewegt die beiden ersten Folgen der Crowdfunding-Serie auf sich wirken ließen. Pfarrer Martin Uhl führte das Publikum durch den Abend mit Erläuterungen zu den Charakteren der Serie und passenden Bibelstellen zu den jeweiligen Folgen.

Da parallel das Fußball-EM-Fieber in Deutschland ausgebrochen war, wurden die Filmabende kurzerhand an zwei Terminen mit einem Spiel der deutschen Nationalmannschaft ergänzt.

Die Vorführungen waren insgesamt sehr gut besucht, Gäste aus nah und fern fanden Platz im fast vollen Hedwigsaal. Unsere Erwartungen wurden weit übertroffen!

Insgesamt schauten wir gemeinsam sieben Folgen der ersten Staffel an und kamen zu weiteren Gesprächen und Begegnungen im Anschluss in der Kapelle zusammen. Jeder Besucher erhielt außerdem zu Beginn ein kleines Notizbuch zum Notieren von eigenen Fragen oder Gedanken, die Pfarrer Uhl gekonnt durch kleine Impulsfragen am Ende jeder Folge ergänzte.

Wir sagen allen Besuchern ein herzliches Dankeschön, dass Sie so zahlreich gekommen sind und wir diese besonderen Momente miteinander erleben konnten.

Wir freuen uns sehr, dass wir hiermit nun auch offiziell mitteilen dürfen: Die „The Chosen“-Filmabende in St. Hedwig finden ab Januar 2025 eine Fortführung mit der zweiten Staffel der beliebten Serie. Bitte vormerken: **17. und 31.1., 21.2. und 21.3.2025 jeweils um 20 Uhr.**

Das „The Chosen-Team“ von St. Hedwig

---

### Connect Group

Wir sind eine offene Gruppe, die sich im 14-tägigen Rhythmus zum Lobpreis und Anbetung vor dem Allerheiligsten trifft. Nach dem Einstieg in der Kapelle folgt ein kleines Essen im Hedwigsaal. Anschließend beschäftigen wir uns mit einer Bibelstelle und tauschen uns darüber aus, was uns am Text berührt. Bitte melden Sie sich unter [ConnectGroup@hedwigundulrich.de](mailto:ConnectGroup@hedwigundulrich.de) – **montags, (14-tägig) um 19:30 Uhr**

---

### Hauskreise

Fünf bis zehn Menschen treffen sich wöchentlich reihum in ihren Wohnungen. Wir beginnen mit einem einfachen Abendbrot, dann kurzen Lobpreis oder Gebet, um sich bewusst auf Jesus Christus auszurichten. Daraufhin lesen wir eine Bibelstelle, für die jemand

Fragen und Hintergrundinfo vorbereitet hat und ein reger Austausch beginnt. Bitte melden Sie sich unter [hauskreise@hedwigundulrich.de](mailto:hauskreise@hedwigundulrich.de) – **donnerstags, 19:30 bis 22:00 Uhr**

---

### Christkindlesmarkt am 1.12.



Unter Mitwirkung der Pfadfinder „Stamm St. Hedwig“ und eines Organisationsteams ist auch St. Hedwig wieder mit einem Stand vertreten. Damit unser Stand wieder ein ideeller und finanzieller Erfolg wird, bitten wir um

Marmeladen-, Gelee- und Weihnachtsgebäck-Spenden. Diese können Sie bis **Freitag, 29.11.** im Pfarrbüro abgeben (bitte mit einer Zutatenliste).

Für die Herstellung von Adventskränzen benötigen wir verschiedene Naturmaterialien wie Zweige oder getrocknete Früchte. Haben Sie den Rohling vom letzten Jahr noch? All dieses können Sie bis **Freitag, 22.11.** abgeben. Gerne können Sie uns auch durch tatkräftige Hilfe unterstützen. Wir treffen uns am **Samstag, 23.11. ab 9:00 Uhr und Mittwoch, 27.11., Donnerstag 28.11. und Freitag 29.11.** jeweils ab **14:00 Uhr** im Hedwigsaal. Weitere Infos erhalten Sie im Pfarrbüro.

Helfer für den Auf- und Abbau sowie für die Betreuung des Standes werden noch gesucht und können sich ebenfalls im Pfarrbüro melden.

---

### Fenster im Advent

Am Nikolaustag, **Freitag 6.12. treffen wir uns um 17:00 Uhr** auf dem Kirchplatz St. Hedwig, um in Gemeinschaft unter Mitwirkung verschiedener Musikgruppen zu singen und einen adventlichen Impuls für Jung und Alt zu bekommen. Als freudige Überraschung kommt mit St. Nikolaus ein besonderer Gast.

# Spenden und Kollekten

## Spendenbarometer

Zweckgebundene Geldspenden haben bei Kirchenbauten und Restaurierungen eine seit Jahrhunderten gepflegte Ehrentradition. – Auch wir sind auf Ihre Hilfe angewiesen und bitten Sie für anstehende Restaurierungen und Anschaffungen um Geldspenden. Vielen Dank. **Für Spenden bis € 300 gilt der Kontoauszug als Nachweis für das Finanzamt. Darüber erstellen wir Ihnen gerne eine Spendenquittung.**

Projekt	Eingegangene Spenden	Restbedarf
Wegbegleiter	331,22 € 215,49 €; 173,85 €; 67,32 €; 51,65 € (Kollekten); 100,00 €; 50,00 €; 20,00 €; 10,00 €	
Freiwilliges Kirchgeld	500,00 €; 200,00 €; 3x 100,00 €	
School of Joy – Mittagessen für Bethlehem	30,00 €; 25,00 €	
Orgelsanierung St. Ulrich	81,17 € (Kollekte) 100,00 €	25.948,11 €
Orgelprojekt St. Hedwig	215,24 € (Kollekte); 6.000,00 €; 1.000,00 €; 250,00 €; 170,00 €; 150,00 €; 140,80 € (Konzert); 3x 100,00 €	5.786,13 €

**Katholische Gesamtkirchengemeinde St. Hedwig & Ulrich:  
IBAN DE83 6005 0101 0004 3946 02**

**STIFTUNG PRO S<sup>T</sup>HEDWIG**

**Stiftung in der Katholischen Kirchengemeinde St. Hedwig  
in Stuttgart-Möhringen und -Sonnenberg:  
IBAN DE21 7509 0300 0006 4033 95**

**Stiftung St. Ulrich:**

**IBAN DE21 7509 0300 0606 4011 63**

**Freundeskreis Flüchtlinge 70567**

**IBAN DE83 6005 0101 0004 3946 02 – Katholische GKG  
St. Hedwig und Ulrich.**

(Bitte entsprechenden Verwendungszweck angeben.)

## Vergelt's Gott!

### Die Kollekten erbrachten:

09.06.24	St. Hedwig	Kirchenmusik	260,07 €
	St. Ulrich	Kirchenmusik	64,55 €
16.06.24	St. Hedwig	Monatsopfer der Kirchengemeinden	330,83 €
	St. Ulrich	Monatsopfer der Kirchengemeinden	61,50 €
23.06.24	St. Hedwig	Wegbegleiter	215,49 €
	St. Ulrich	Wegbegleiter	51,65 €
30.06.24	St. Hedwig	Peterspfennig Kollekte (BO)	291,23 €
07.07.24	St. Hedwig	Kirchenmusik	318,12 €
	St. Ulrich	Kirchenmusik	23,00 €
14.07.24	St. Hedwig	Monatsopfer der Kirchengemeinden	256,03 €
	St. Ulrich	Monatsopfer der Kirchengemeinden	141,99 €
21.07.24	St. Hedwig	Wegbegleiter	331,22 €
	St. Ulrich	Wegbegleiter	67,32 €
28.07.24	St. Hedwig	Monatsopfer der Kirchengemeinden	1.062,23 €
	St. Ulrich	Monatsopfer der Kirchengemeinden	53,65 €
04.08.24	St. Hedwig	Sonderkollekten Orgelsanierungen	215,24 €
	St. Ulrich	Sonderkollekten Orgelsanierungen	81,17 €
11.08.24	St. Hedwig	Monatsopfer der Kirchengemeinden	149,33 €
	St. Ulrich	Monatsopfer der Kirchengemeinden	53,00 €
15.08.24	St. Ulrich	Blumenschmuck	201,26 €
18.08.24	St. Hedwig	Blumenschmuck	133,65 €
25.08.24	St. Hedwig	Wegbegleiter	173,85 €

Hinweis (BO) – Kollekten, die an das Bischöfliche Ordinariat zur Weiterleitung abgeführt werden.

# Rund um unsere Gesamtkirchengemeinde



In unseren Kirchen St. Hedwig und St. Ulrich können Sie im gesamten Sitzbereich der Kirche und in der Marienkapelle in St. Ulrich über eine induktive Höranlage besser hören.

**Schalten Sie hierfür Ihr eigenes Hörgerät auf „T“.**

Hörbügel erhalten Sie auf Nachfrage in der Sakristei St. Hedwig

## Pfarrbüro St. Hedwig & Ulrich

E-Mail: [gkg.stuttgartshedwigundulrich@drs.de](mailto:gkg.stuttgartshedwigundulrich@drs.de)

Homepage: [www.hedwigundulrich.de](http://www.hedwigundulrich.de)

Lieschingstr. 44

70567 Stuttgart



### Öffnungszeiten:

Montag	9 bis 11 Uhr	Mittwoch	9 bis 12 Uhr
Dienstag	15 bis 18 Uhr	Donnerstag	15 bis 18 Uhr
		Freitag	9 bis 11 Uhr

**KATHOLISCHE  
SOZIALSTATION**



## Pflegegruppe Stuttgart-Filder

Telefon: 07 11/7 82 40 98 20

Fanny-Leicht-Str. 27, 70563 Stuttgart

Fax: 07 11/7 82 40 98 99

Mobiltelefon: 01 73/9 15 87 70

E-Mail: [pgfilder@sozialstationen-stuttgart.de](mailto:pgfilder@sozialstationen-stuttgart.de)

Internet: [www.sozialstationen-stuttgart.de](http://www.sozialstationen-stuttgart.de)

BERATEN HELFEN PFLEGEN

Der ambulante Pflegedienst  
der Katholischen Kirche  
in Stuttgart.

## Katholische Fernsehgottesdienste

Das ZDF überträgt alle zwei Wochen von 9:30 bis 10:15 Uhr aus verschiedenen Pfarreien die Gemeindemesse.

### Die nächsten Termine der Messfeiern im Fernsehen sind:

- 13.10. St. Michael, Brakel – Lebendig ist das Wort Gottes
- 27.10. Fazenda da Esperança, Nauen – Erzähle, worauf du vertraust
- 3.11. Österreich
- 17.11. St. Philippus und Jakobus, Heidesheim
- 1.12. Österreich
- 15.12. Hedwigs-kathedrale, Berlin



### Standort Kirche St. Hedwig

Lieschingstr. 44-48 · 70567 Stuttgart

U-Bahn-Haltestelle Riedsee,

Möhringer Bahnhof

Tel: 0711/719 86 60 · Fax: 0711/719 86 79



### Standort Kirche St. Ulrich

Delpweg 12 · 70565 Stuttgart

U-Bahn-Haltestelle:

Europaplatz

Tel. 0711/71986-80

## English Catholic Community: Stuttgart

Mass every Saturday 6:30 pm in St. Maria Church, Tübingen Str. 36 with U1 + U14 (Österreichischer Platz), and every second and fourth

Sunday at month 6:00 pm in St. Antonius Church, Paracelsusstr. 87 in Hohenheim, with U3.

Contact: Spiritaner Pater Gasto Lyimo, Tel. 01520 2391009

**Wir sind gerne für Sie da:**

**Martin Uhl**

Pfarrer  
Telefon 7 19 86-60  
martin.uhl@drs.de

**Pater Amedeus Tarimo**

Pfarrvikar  
Telefon 719 86-60  
amedeus.tarimo@drs.de

**Michael Karl Jakob**

Diakon  
Telefon 7 19 86-78  
michael.jakob@drs.de

**Andreas Groll**

Diakon im Zivilberuf  
Telefon 0174 92 91 040  
andreas.groll@drs.de

**Hermann Hänle**

Diakon im Zivilberuf  
Telefon 719 86-60  
hermann.haenle@drs.de

**Doris Waibel**

Pfarramtssekretärin  
und Verwaltungsbeauftragte  
Telefon 7 19 86-60  
doris.waibel@drs.de  
doris.waibel@vzs.drs.de

**Sabine Ascher**

Pfarramtssekretärin  
Telefon 7 19 86-60  
sabine.ascher@drs.de

**Goran Martinovic**

Mesner und Hausmeister  
St. Hedwig  
Telefon 0157 34 82 91 09  
martinovic@sankthedwig.de

**Florian Padler**

Kirchenmusiker und Chorleiter  
padler@sankthedwig.de

**Kristijan Madzar**

Organist  
kristijan.madzar@drs.de

**Marina Schaal**

gewählte Vorsitzende des KGR  
St. Ulrich  
schaal@stulrich.de

**Anna Schweighardt**

gewählte Vorsitzende des KGR  
St. Hedwig und des Gesamtkirchen-  
gemeinderates  
schweighardt@sankthedwig.de

**Kinderhaus St. Hedwig**



KINDERHAUS ST. HEDWIG MÖHRINGEN

Probststraße 41

Öffnungszeiten: Montag bis Freitag  
7:30 Uhr - 16:30 Uhr

Telefon: 0711 / 719 86 - 67  
oder 0159 04691325

Leiterin: Caroline Höltzel

E-Mail: sthedwig.stuttgart@kiga.drs.de

**Kinderhaus St. Ulrich**

Schneewittchenweg 25

Krippenbereich - Tel. 0711 71986-81

Leitung Kinderhaus Fr. Schopf – Tel. 0711 71986-82

oder 0159 07648571

Kindergarten – Tel. 0711 71986-83

Fax – 0711 71986-84

Öffnungszeiten: Montag bis Freitag von 7:30 bis 13:30 Uhr

Leiterin Ute Schopf · E-Mail: stulrich.stuttgart@kiga.drs.de

**Katholische Telefonseelsorge**

**Ruf und Rat**

**0800 111 0 222**



**Rufen Sie bei psychischen  
Ausnahmesituationen, schweren  
Unglücken, Unfällen und unerwarteten  
Todesfällen auch die Notfallseelsorge:  
110 oder 112**



Denn, wie wenn hoch von  
der herrlich gestimmten, der Orgel  
Im heiligen Saal reinquillend aus  
den unerschöpflichen Röhren,  
Das Vorspiel, weckend,  
des Morgens beginnt  
Und weitumher, von Halle zu Halle,  
Der erfrischende nun,  
der melodische Strom rinnt,  
Bis in den kalten Schatten das Haus  
Von Begeisterungen erfüllt,  
Nun aber erwacht ist, nun,  
aufsteigend ihr,  
Der Sonne des Fests, antwortet  
Der Chor der Gemeinde, so kam  
das Wort aus Osten zu uns ...

Friedrich Hölderlin

Der Dichter besingt in seiner Ode  
„Am Quell der Donau“ diesen Fluss.  
Mit der Orgel ist vermutlich jene  
von Kloster Beuron gemeint.  
Andere Flüsse, auch Städte in den  
damaligen deutschen Landen,  
wurden von ihm hymnisch gepriesen.  
In Form, Thematik und Sprache  
dem Vorbild antiker Dichtung  
folgend, schuf er außergewöhnliche  
Werke der Deutschen Literatur.

Gabriele Andrä